

# JUBILÄUMS- FESTSCHRIFT

ZUR SESSION 2010/2011

Karnevalclub „Die Jecken Götten“ 1970 e.V.



Karnevalclub  
**Die Jecken Götten**





# WIR HALTEN DINGE IN BEWEGUNG UND ACHTEN DABEI AUF DIE UMWELT: DAS VERSTEHEN WIR UNTER **GOGREEN.**

Logistik ist lebenswichtig für die Infrastruktur unserer globalisierten Wirtschaft, schließlich wird fast ein Drittel aller weltweit hergestellten Waren exportiert. So viel Mobilität hat Auswirkungen auf die Umwelt. Im Jahr 2000 erzeugte der Transportsektor (einschließlich privaten Transports, Autoverkehr, Fluglinien etc.) 14 Prozent aller weltweiten Treibhausgase, der Hauptursache des Klimawandels. Damit trägt die moderne Logistik nicht nur Verantwortung für Kunden und Mitarbeiter, sondern auch für die Umwelt.

Als größter Logistiker und Marktführer in vielen Segmenten sind wir mit rund einer halben Million Beschäftigten in über 220 Ländern aktiv. Mit unseren Fahr- und Flugzeugen tragen wir – wie andere Logistiker und Millionen Privatautos auch – zum Treibhauseffekt und zur Erderwärmung bei. Doch dank unserer Größe können wir etwas bewirken. Und das wollen wir auch: Nämlich die Nr. 1 auch beim Thema Nachhaltigkeit sein. Deshalb wollen wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß für jeden zugestellten Brief, jedes versendete Päckchen, jeden verschifften Container und jeden Quadratmeter Betriebsgebäude bis 2020 um 30 Prozent senken.

Unser wachsendes Angebot an umweltfreundlichen Dienstleistungen unterstreicht unser Bemühen um klimafreundliches Wachstum. Mit Hilfe modernster Technologien entwickeln wir kreative Lösungen, die Transporte energieeffizienter und unser gesamtes Geschäft umweltfreundlicher machen.

Ein gutes Beispiel ist unser neues europäisches Luftfahrt Drehkreuz in Leipzig. Dort statten wir ca. 1.000 m<sup>2</sup> Dachfläche mit Solarzellen zur Stromerzeugung aus. Hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung deckt unseren gesamten Bedarf an Strom, Heizung und Kühlung. Damit senken wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um mehr als 3.000 Tonnen im Vergleich zu konventionellen Technologien. Außerdem sammeln wir Regenwasser für die Reinigung unserer Flugzeuge, wozu sonst 3.000 m<sup>3</sup> Trinkwasser nötig wären.

**Ausgewogenheit und Augenmaß** – das muss moderne Logistik auszeichnen, will sie ihrer Verantwortung für Kunden, Mitarbeiter und Umwelt gerecht werden. Wir schonen Ressourcen und bekennen uns zum Klimaschutz. Mehr Informationen finden Sie unter [www.gogreen.de](http://www.gogreen.de).

**GOGREEN**

Das Klimaschutzprogramm  
von Deutsche Post DHL

Deutsche Post DHL

## SPONSOREN

Alte Apotheke/Kurpark Apotheke  
Apotheke am Römerplatz Helmut Nolden

Bäckerei Markmann  
Bäumker Metzgerei  
Bestatter Necke  
Bitburger Bier-GmbH Köln  
Bodendesign Pagenkämper e. Kfr.

City Optic Weickert GmbH

DEA-Heizöl Hans Klöver  
Gebäudereinigung Waldow  
Delta Corp Architektur & Immobilien  
Deutsche Post DHL  
Dietmar Wolff Bedachungen  
Drahtesel Bonn  
Druckerei Schwarz

Easy Apotheke an der Godesburg  
Eisenhandel Sonntag  
Em Knollestüffje  
Esmen Computer GmbH Bonn

Farben Heil  
Floristik am Römerplatz  
Fun-Bikes

Godesberger Autohandel Schäfer  
Godesberger Schlüsseldienst Samson

Held Gartenbau  
Hotel Rheinland

Ideal Werbeagentur GmbH  
Ispirov Änderungsschneiderei

Karbach's Gewerbe und Vereinsstickerei  
Karosseriebau Manfred Härter

Lambertz Exklusiv Haus GmbH  
La Pergola, Ristorante  
Leyendeckers Herrenmoden

Malermeister Eberhard Jedzig  
M + F Bewirtungs GmbH/Restaurant  
an der Godesburg  
Möger Frisöre in Bad Godesberg  
Moto-Team

Obi Heimwerkermärkte GmbH & Co KG,  
Filiale Bad Godesberg  
Orden Blechen

Paulaner am Kurpark  
Postagentur David Bohn  
Provinzial Versicherungen Köhler & Simon

Rentenberater Alfons Seyock

Schlüsseldienst Samson  
Schnellwäscherei Petra Groher-Jacoby  
Sparkasse KölnBonn  
Stadthalle Bad Godesberg  
Steinbildhauer Siegfried Müller  
Steinhauer & Lück GmbH & Co. KG

Textilpflege Tutte  
Tischlerei Sebastian Kläser  
Tunkl & Partner, Rechtsanwälte

VIA Unternehmensberatung GmbH  
Weinhaus Maternus  
Westphal Systemgastronomie GmbH  
WK-Bau Krüger  
Zoo Hergarten GmbH

# INHALT

## Seite:

5 - 9	<b>Grußworte</b>
10 - 19	<b>„Die Jecken Goten“</b> Vierzig Jahre in vier Akten – die vier Gesichter eines Karnevalvereins!
11	Die Epoche der Gründung und des Aufbruchs
12	Die Aufbau- und Arbeitsphase
14	Die karnevalistisch-gastronomische Zeit
15	Die Innovationsphase
20 - 28	<b>„Die Jecken Goten“</b> Vierzig Jahre im Überblick
31 - 37	Erste Ferienfreizeit: <b>Piratenwoche</b>
36	Anmeldebogen für Freizeit 2011
38 - 58	<b>„Die Jecken Goten“ in Bildern</b>
41	Bericht der Garde
45	Das Klubhaus
47	Mitgliedschaft
57	Veranstaltungskalender 2010/2011
58	Abschließende Worte vom Senat

## IMPRESSUM

Herausgeber: KC „Die Jecken Goten“ 1970 e. V.  
[www.jecke-goten.de](http://www.jecke-goten.de)

Zeughaus/Postanschrift:  
Godesberger Straße 51a  
53175 Bonn-Bad Godesberg

Redaktion: Dr. Reinhard Haselow  
Fotos: Archiv des KC „Die Jecken Goten“ 1970 e. V.  
Gabi Böke, die Hipps, Hermann Kruff,  
Hartmut Poluda, Maren Wiese, fotolia

Gestaltung: IDEAL Werbeagentur GmbH Bonn Bad Godesberg  
Druck: KC „Die Jecken Goten“ 1970 e. V.

Diese Ausgabe enthält eine Beilage vom Kleinen Theater Bad Godesberg.  
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.





# FARBEN HEIL



*Der direkte Weg zum perfekten Service*

## Farben-, Lacke und Tapeten Verlegung von Bodenbelägen



*Ihr Fachgroßhandel  
für Bodenbeläge und Malerbedarf*

Lacke, Farben, Tapeten,

Verlegung von Bodenbelägen · Teppichböden

Fertigparkett, Laminat und Designbeläge

Vermittlung von Maler- und Renovierarbeiten

*Mit diesem Gutschein erhalten Sie  
10% auf Ihren  
nächsten Einkauf  
Farbe!*



**Farben Heil**

Annaberger Str. 172 · 53175 Bonn

T. 0228 - 311326 · F. 0228 - 384319

farbenheil@gmx.de · www.farbenheil.de



*Liebe Karnevalsfreunde der Jecken Goten*

*Im Namen des Festausschuß Godesberger Karneval möchte ich dem K.C. Die Jecken Goten 1970 e.V. zum 40-jährigen Vereinsjubiläum herzlich gratulieren.*

**„Ein kleiner, aber feiner Verein“**



*Dieser Ausspruch des verstorbenen Ehrenpräsidenten Apollinar „Noel“ Elsen hat das Vereinsleben der Jecken Goten immer begleitet und ist sozusagen das Motto des Vereins.*

*Wer die Jecken Goten kennt, weiß das sich sehr viele Menschen mit dem Verein identifizieren und viel ehrenamtliche Arbeit leisten und somit jedem Besucher auf den Veranstaltungen das Gefühl geben, eine große Familie zu sein.*

*Selbstverständlich gibt es in jeder Familie gute und schlechte Zeiten. Wie das im Fall der Jecken Goten in 40 Jahren verlaufen ist, kann jeder auf der Homepage des Vereins nachlesen.*

*Für uns alle im Bad Godesberger Karneval ist es wichtig, dass die Goten dem Karneval verbunden sind und mit dem neugewählten Vorstand auch das Portfolio ihres Vereinslebens erweitert haben.*

*Neben der Pflege „Brauchtum Karneval“ ist nun das Steckenpferd „aktive Jugendarbeit“ mit an oberste Stelle gerückt. Ein wichtiges Thema, müssen wir uns doch alle um unseren Nachwuchs kümmern, damit wir den Karneval auch in Zukunft weiterhin ausgelassen feiern können.*

*Liebe Jecken Goten, ich freue mich schon wieder auf die kommende Session und natürlich auf die vielen schönen Stunden, die uns doch immer und immer wieder Eure Herzlichkeit und Fürsorge ins Bewusstsein rufen und wünsche Euch weiterhin viel Erfolg.*

**„Ein kleiner, aber feiner Verein“**

*Dreimal Jecken Goten Alaaf*

*Christian Hüffel  
Präsident*

*Festausschuß Godesberger Karneval e. V.*





## IDEAL



### Unser Godesberger Programm:\*



Wir gestalten und produzieren Werbung und Kommunikation, klassische und elektronische Medien, Corporate Identities und Produkt-Ausstattungen.

Für Unternehmer und Kulturschaffende.

\*Abbildungen sind Arbeiten für unsere Kunden in Bad Godesberg und Wachtberg.

Ideal Werbeagentur GmbH  
Detlef und Eva Hipp,  
Dipl.-Designer  
Junkerstraße 21  
53177 Bad Godesberg  
Telefon 55 90 20  
info@idealbonn.de



# NÄRRISCH GUT.



McDonald's® wünscht viel Spaß in der närrischen Zeit und freut sich auf Ihren Besuch.

Ihre McDonald's Restaurants in Bonn - Bad Godesberg, Koblenzer Straße 165-168 (mit McCafé) und Ännchenplatz 8  
[www.mcdonalds.de](http://www.mcdonalds.de)

McCafé





# GRÜSSWÖRTE DES 1. VORSITZENDEN UND DES 2. VORSITZENDEN DER JECKEN GÖTEN



Liebe Mitglieder, Freunde und Bekannte der Jecken Götten!

Gerade haben wir mit viel Ehrgeiz, Ausdauer und Disziplin den „Neuaufbau“ des Vereins erfolgreich gemeistert, schon stehen große Herausforderungen vor der Tür! Herausforderungen, auf die wir uns ganz besonders freuen.

An erster Stelle steht sicher das anstehende Vereinsjubiläum am 18. September 2010! Wir dürfen immerhin auf vierzig Jahre der „Jecken Götten“ zurückblicken. Ein sehr willkommener Anlass, wie wir finden, um unseren Verein in eine glanzvolle Session zu führen.

Das Jubiläum werden wir mit unseren Mitgliedern, unseren Freunden und Bekannten, den politisch Verantwortlichen, unseren befreundeten Vereinen und nicht zuletzt mit all unseren Sponsoren gebührend feiern.

Schön, dass wir unsere Jubiläumsfeier in den Räumlichkeiten der ehemaligen Spanischen Residenz ausrichten können. In einer würdevollen Feierstunde werden wir mit großem Respekt auf die guten Zeiten der Jecken Götten zurückblicken und den Festakt vornehmen. Wir wollen uns vor unseren Vorgängern der Gründungs- und Aufbauzeit verbeugen, ihre großartigen Leistungen würdigen und ihre Philosophie zu unserer Leitlinie machen. Stellvertretend für die Frauen und Männer dieser Zeit wird unser Ehrenmitglied Hermann Kruff eine besondere Ehrung erfahren. Ein Mann, der wie kein anderer für die Historie der Jecken Götten stehen dürfte, der mit seiner lieben Frau Trude gemeinsam sein Leben den Jecken Götten verschrieben hat, der sowohl in der Gründer- und Aufbruchzeit als auch in der heutigen Zeit dem Verein voller Hingabe, mit großem Fleiß, immer verlässlich, stets offen und ehrlich gedient hat und auch heute noch dient. Lieber Hermann – wir danken Dir und Deiner Frau Trude!

Eine weitere große Herausforderung wird für uns darin bestehen, die dem Jubiläumsjahr angemessenen Rahmenbedingungen für die kommende Session zu schaffen. Auch auf diese Herausforderung freuen wir uns sehr. Dem Motto „Jodesberg janz jeck“ folgend, werden wir sicher auch auf den kommenden Festen für besondere Überraschungen sorgen. Versprochen!

Als Vorsitzende sind wir beide noch nicht lange tätig, wir wissen jedoch sehr genau, welche Gründe für die Erfolge der letzten Zeit stehen. Wir wollen die Antwort kurz halten: Es sind der tolle Zusammenhalt, die Wärme und Herzlichkeit, die beeindruckende Hilfsbereitschaft, aber auch der Ehrgeiz und die unglaubliche Willensstärke, die unsere „Götten-Familie“ auszeichnen.

Herzlichen Dank an Alle!

Wir wünschen Euch und uns eine schöne Session und verbleiben mit dreimal „Die Jecken Götten“ Alaaf

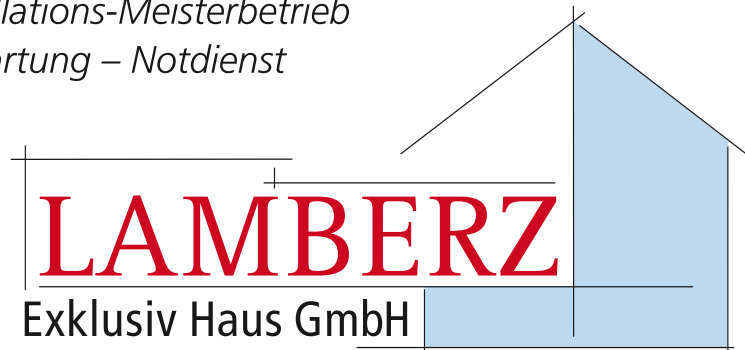
Dr. Reinhard Haselow  
Vorsitzender

Cabi Baumann  
2. Vorsitzende





*Errichtung exklusiver Einfamilienhäuser  
Architektur – Statik – Bauleitung  
Verkauf exklusiver Einfamilienhäuser  
Elektroinstallations-Meisterbetrieb  
Kundendienst – Wartung – Notdienst*



Neuer Markt 54 - 53340 Meckenheim  
E-Mail: [info@lamberz-exklusiv-haus.de](mailto:info@lamberz-exklusiv-haus.de)  
[www.lamberz-exklusiv-haus.de](http://www.lamberz-exklusiv-haus.de)

Tel.: (0 22 25) 911 850  
Fax: (0 22 25) 911 85 29

## **VIA Unternehmensberatung GmbH**

Dipl.-Kfm. Steuerberater Rechtsanwälte

**Anton Lamberz**  
Dipl.-Kfm.

**Klaus Berghoff**  
Steuerberater

**Werner Schürmann**  
Rechtsanwalt

Unternehmensgründung Gesellschaftsgründung Insolvenzen  
Buchhaltung Steuern Jahresabschlüsse Liquidation  
Arbeitsrecht Forderungseinzug Handwerksrecht Bankrecht

Neuer Markt 54 - 53340 Meckenheim  
E-Mail: [info@lamberz-unternehmensberatung.de](mailto:info@lamberz-unternehmensberatung.de)

Tel.: (02225) 911 850  
Fax: (02225) 911 85 29



# GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN UND DES SENATSPRÄSIDENTEN DER JECKEN GOTEN



Karneval ist ein nicht wegzudenkender Teil der rheinischen Lebenskultur. Vor der entbehrungsreichen Fastenzeit wird durch Pflege überlieferter Bräuche ausgelassen und fröhlich gefeiert. Mit Witz und Humor konnte man speziell hier im Rheinland, im ehemaligen preußisch besetzten Raum, die militärischen Gepflogenheiten der Besatzer ohne Repressalien auf die Schippe nehmen.

Von dieser Lebensfreude getrieben, haben unsere Gründungsmitglieder vor 40 Jahren den Karnevalsclub „Die Jecken Goten“ auf der Gotenstraße, in der Gotenstube, ins Leben gerufen. Ich selbst besuchte zu dieser Zeit das gegenüberliegende Nikolaus-Cusanus-Gymnasium und dachte nicht im Traum daran, diesen ehrenwerten Verein einmal als Präsident repräsentieren zu dürfen.

Mit Frohsinn und Heiterkeit, aber auch mit großem finanziellen Aufwand und persönlichem Engagement der Mitglieder wurde der Karnevalsclub aufgebaut und mit eigener Hände Arbeit ein Zeughaus geschaffen, das noch heute als Heimat der Gotenfamilie dient. Dieser Generation gilt unser besonderer Dank.

Bis zum heutigen Tage war das Vereinsleben von Höhen und Tiefen geprägt. Einer der größten Tiefpunkte war wohl die Absage der vorbereiteten Karnevalssitzung in der Zitronenschule aufgrund des Golfkrieges, was zu erheblichen finanziellen Einbußen führte.

Allen Rückschlägen trotzend, ist es bis zum Jubiläumsjahr 2010 gelungen, den Verein auf gesunde finanzielle Beine zu stellen und die eigene Jugendarbeit neben der Brauchtumpflege wieder in den Mittelpunkt zu stellen. Ziel soll es sein, dass Jugendprobleme, Hilflosigkeit, mit der Freizeit etwas anzufangen, Kontaktarmut oder gar Vereinsamung Fremdwörter für die Gotenfamilie sind. Daran arbeiten wir nachhaltig weiter und, um den Anforderungen und den mit diesen Zielen verbundenen Aufgaben gewachsen zu sein, wird unsere ganze Kraft gefordert werden. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir diesem Anspruch gerecht werden.

Das bevorstehende Jubiläumfest und die kommende Session werden auch der Kameradschaft, dem Zusammenhalt und dem gegenseitigen näheren Kennenlernen der Mitglieder der Vereinsfamilie untereinander und der zahlreichen neuen Mitglieder dienen.

Mein besonderer Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern des Vereins für ihre geleistete Arbeit, den Senatsmitgliedern für ihre zum Teil sehr großzügigen Spenden und vor allem den vielen Helfern, denen wir das Gelingen zahlreicher Vereinsveranstaltungen zu verdanken haben.

Besonders erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang die Mitgestalter unseres Jugendcamps, der „Piratenwoche“. Schlussendlich darf auch die Vielzahl der Sponsoren, die unsere Jugendarbeit unterstützen, nicht unerwähnt bleiben. Herzlichen Dank Euch allen!

Mit großer Freude und voller Stolz werde ich die Jugendarbeit und Brauchtumpflege mitgestalten!

3 x „Die Jecken Goten“ Alaaf

Dietrich Frh. v. Tunkl-Schott  
Präsident



13 Senatorinnen und Senatoren freuen sich, das 40-jährige Jubiläum der „Jecken Goten“ mit den Gästen und Freunden feiern zu dürfen.

Unser derzeitiger Senat ist in seiner jetzigen Zusammensetzung noch sehr jung, was sein Bestehen betrifft, daher sicher auch in mancher Hinsicht unerfahren. Dieses versuchen wir aber, mit gutem Willen auszugleichen. So haben wir es geschafft, eine Gruppe von „Jecken Goten“ zu einem funktionierenden Senat zu formen, der sich mit den Zielen des Vereins identifiziert und die Vereinsaktivitäten in ideeller und finanzieller Weise unterstützt.

Wir werden auch weiterhin das karnevalistische Brauchtum, die Geselligkeit, die Gemeinschaft innerhalb des Vereins sowie die Verbindung zu allen anderen Gruppen und Institutionen des öffentlichen Lebens pflegen.

Besonders hat sich der Senat der Förderung der Jugendarbeit verpflichtet, dazu zählt insbesondere die Garde des Vereins.

Vorausschauend sehen wir einen sehr aktiven und positiv eingestellten Senat, der sich bald vergrößern und verstärkt in der Jugendarbeit tätig sein wird.

Wir wollen vor allem aber eine sehr lustige, dem karnevalistischen Treiben zugewandte Truppe bleiben und hoffen auf eine Zukunft, die uns und dem Verein noch viel Freude bereiten wird.

Meinen Senatorinnen und Senatoren danke ich für ihre Großzügigkeit und Treue. Wir werden immer stärker!

Hartmut Poluda  
Senatspräsident





**Karnevalclub**  
**„Die Jecken Goten“ 1970 e.V.**  
**Bad Godesberg**

# „DIE JECKEN GOTEN“



ie heute am meisten gewählte Methode, die Herkunft des Begriffs Karneval zu bestimmen, ist wohl die Ableitung vom mittellateinischen carnelevare („Fleischwegnehmen“); carnelevare steht danach als Bezeichnung für die Fastenzeit („Fleischwegphase“). Scherzhaft ist die Übersetzung von „carne vale“ als „Fleisch, lebe wohl!“ möglich.

Der Begriff Karneval findet sich auch im internationalen Sprachraum, wird aber in den zahlreichen Kulturen sehr unterschiedlich gefeiert, übergreifend aber immer in einer Art und Weise, die sicherlich keinen neutralen Beobachter daran zweifeln lässt, dass Frohsinn und Lebensfreude die zumeist sehr bunte Kultur beherrschen. Menschen jedweder Herkunft finden sich in einer „Subkultur“, in der die Ausgelassenheit und der Gemeinschaftssinn - wie nirgendwo sonst - so eng und so positiv miteinander verschmelzen.

Wenn es unbeteiligten Beobachtern kaum möglich ist, das karnevalistische Treiben der Jecken im Karneval zu verstehen, ist das nicht erstaunlich. Der ehemalige Oberstadtdirektor von Köln, Kurt Rossa, sicherlich schon als Oberhaupt

der „rheinischen Hauptstadt des Karnevals“ ein hervorragender Kenner des Rheinischen Karnevals, beschrieb einmal das Phänomen Karneval wie folgt:

„Karneval ist für den Fremden wie Bungee-Springen.“ Wer sich nicht am Gummiseil in die Tiefe stürzt, der kann nichts erleben und nichts begreifen.

## Vierzig Jahre in vier Akten – die vier Gesichter eines Karnevalvereins!

Nun aber weg vom Philosophischen, hin zur Lebensgeschichte der „Jecken Goten“, die nachfolgend aus sozialpsychologischer Sicht beleuchtet werden soll. Vor diesem

Hintergrund ist die Entwicklung eines Vereins, eines Klubs oder auch nur einer Gruppe nicht etwas Zufälliges, sondern ein komplexer Prozess, dessen Gesetzmäßigkeiten in der Wissenschaft längst und hinreichend beschrieben sind. Schauen wir mal, inwieweit die soziale Wirklichkeit der Goten, die ja schon in der Geschichte immer etwas ganz besonderes waren, den in der Theorie vorgegebenen sozialwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten folgt.





## Die Epoche der Gründung und des Aufbruchs

Wie im Lebenslauf der Jecken Goten in dieser Festschrift schon beschrieben, gründete sich der Verein oder auch Klub bzw. Club – der Karnevalsclub „Die Jecken Goten“ 1970 e. V. – im Jahre 1970. Typisch wäre eine solche Gründung gewesen, wenn diese durch eine Handvoll Aktiver aus einer bestehenden Gemeinschaft vollzogen worden wäre. Genau so war es auch: Es waren die Gründungsmitglieder Apollinar Elsen, Albert Euler, Werner Jung, Gregor Reers, Peter Erhardt, Herbert Henk, Peter Linden und Hans Schlug, die in einer freundschaftlichen Anwohnergemeinschaft lebten und sich am 18. 09. 1970 in der Gotenstube in Bad Godesberg trafen und den Karnevalsclub „Die Jecken Goten“ 1970 e. V. gründeten.

Funktionen und die Bildung von Hierarchien, so sagt die wissenschaftliche Theorie, spielen bei der Entstehung von Vereinen eine zentrale Rolle – es muss sich ja lohnen, dabei zu sein! So auch bei den Goten! Die Gründer warteten natürlich nicht auf den „Nachwuchs bzw. die Nachkommen“ – die bedeutsamsten und beliebtesten Pöstchen waren schnell im engsten Kreis vergeben. Elsen wurde Präsident und Vorsitzender, Schlug Geschäftsführer und Euler Kassierer – die übrigen Postenbesetzungen sind leider nicht

überliefert. Selbst die kleinste Gruppe sucht eben die Hierarchie, natürlich auch die Jecken Goten! Doch – interessant müssen die ersten Sitzungen des Vorstands schon gewesen sein, denn immerhin waren diese überschaubaren Runden ja auch gleichzeitig so genannte Mitgliederversammlungen, wobei jedes Mitglied eine Vorstandsfunktion innehatte.

Vereine oder Klubs starten in der Regel mit einigen wenigen euphorisierten Aktivisten, die mit hohem Engagement, Leidenschaft und viel Ehrgeiz versuchen, gemeinsam gesetzte Ziele zu realisieren. Leider sind die konkreten Ziele aus der Gründerzeit der Jecken Goten nicht überliefert. Man darf wohl davon ausgehen, dass diese sich in der o. a. Zweckausrichtung einordnen lassen, nämlich in der Bildung einer dauerhaften Gemeinschaft im Karneval, um gemeinsam und nach außen erkennbar Frohsinn und Freude zu verbreiten und zu erleben.

### Jecke Goten eröffneten Session



BAD GODESBERG. Verdiente Mitglieder wurden beim Ordensfest der Jecken Goten am Samstag geehrt. Dabei freute sich Präsident Apollinar Elsen auch über die fruchtbare Arbeit des Senats mit ihrem Präsidenten Prof. Gerhard Ott. Ihren Orden bekamen neben dem Senatspräsidenten auch Hans Schäfer, Albert Ott und Hans Herter. Durch hervorragende Leistungen überzeugte auch das Kinder-Corps sowie das Tanz-Corps der Jecken Goten. Hier zeichnete sich durch harte Trainer- und Betreuerarbeit Helene Schmitz und Margret Maubach aus.  
Foto: Wolfgang Büscher

11 Jahre

Karnevals-Club 1970

Liebe Godesberger Karnevalisten -  
Liebe Gotenfreunde !

Welchem Karnevalisten schlägt nicht das Herz höher, wenn er die Zahl 11 hört. Wir Goten konnten am 18.9.1981 im Beisein vieler Vertreter befreundeter Vereine, an der Spitze unser Bezirksvorsteher Norbert Hauser, unser 11jähriges gebührend feiern. Die Vorbereitungen hierfür wurden rechtzeitig getroffen, und so wurden zum Jubelfest erstmals ein Sessionskalender 1981/82 und eine Jubiläumszeitschrift vorgestellt. Für unsere Mitglieder wurde ein Clubabend veranstaltet. Ein erfolgreiches Kinderfest bildete den Abschluß der Feierlichkeiten. Auf die ersten 11 Jahre sind wir stolz, durch die uns der Präsident A. Elsen bis heute geführt hat. Ein in Eigeninitiative gebautes Zeughaus werden wir sicherlich bald einweihen können. Die „Jecken Goten“ werden sich im Jubiläumsjahr der Session 1981/82 wieder präsentieren und viele Godesberger Karnevalisten und Gotenfreunde erfreuen. Die Goten verstehen zu feiern. Allen Jecken viel Freude in der kommenden Session und ein buntes Treiben im Godesberger Karnevalszug.

Godesberg Alaaf!  
K.C. „Die Jecken Goten“ e.V.  
Klaus Grope  
Vizepräsident





## Karnevalclub „Die Jecken Goten“ 1970 e.V. Bad Godesberg



Vereine oder Klubs folgen in ihrer Entwicklung selbstverständlich den klassischen gruppenspezifischen Gesetzmäßigkeiten, sie sind in der Entstehungsphase zumeist stark auf eine Abgrenzung („wir sind etwas Besonderes!“) und Selbstfindung (Identitätssuche) ausgerichtet, oft aber auch mit strukturellen und organisatorischen Aufgaben ausgelastet. Nicht anders wird es bei den Jecken Goten gewesen sein. Man hatte sich in der Vereinsgemeinschaft „gefunden“, die erforderlichen formalen Anforderungen wurden erledigt – durch ein sehr aktives Vereinsleben wurde in eindrucksvoller Weise eine starke Gemeinschaft hervorgebracht. Dabei zeigte man Intelligenz und Weitsicht, das Handeln erfolgte nachhaltig und mit großem Engagement.

Diese Zeit würde man aus sozialpsychologischer Sicht als „Gründungs- bzw. Findungsphase“ bezeichnen, die bei den Jecken Goten sehr erfolgreich verlief und letztlich in den ersten 10 Jahren zu einer gelungenen Integration des kleinen Vereins KC „Die Jecken Goten“ 1970 e. V. in den recht großen und vielschichtigen Godesberger Karneval führte.

Erstaunlich, wie die recht wenigen Mitglieder in einer Dekade schier Unmögliches geleistet hatten: Die offizielle Anerkennung/Akzeptanz in allen entscheidenden Gremien des regionalen Karnevals, die Zugbeteiligung und letztlich sogar schon sehr früh (1972) eine Art Sitzung („Kostümball“) mit annähernd 270 Teilnehmern. Respekt – der ist hier wohl auch noch aus heutiger Sicht angezeigt, bedenkt man noch, dass die Mitgliedschaft zum Ende dieser Dekade nur knapp 70 Mitglieder umfasste.

Die Jecken Goten können demnach auf eine phantastische Gründungs- und Aufbruchphase zurückschauen, die man besser nicht meistern konnte – in der ohne Frage schwierigen Zeit in den 70er Jahren. Ein Gesicht, das Energie, Leidenschaft, Gemeinschaftssinn und Willensstärke ausdrückte, war es dann auch, das die „Jecken Goten“ dieser Zeit kennzeichnete.

Sehr stolz sind wir heute – wir Jecken Goten aus dem Jahre 2010 – auf Euch und Eure tapfere Leistung in dieser Gründungs- und Aufbruchphase!

*Wir – „Die Jecken Goten“ –  
verbeugen uns vor  
diesen großartigen Leistungen!*

## Die Aufbau- und Arbeitsphase der Jecken Goten

Die erste Phase einer Gruppen- oder Vereinsentwicklung, folgt man der wissenschaftlichen Literatur, wird oft von einer Zeit abgelöst, die mit Konflikten verbunden ist. Machtkämpfe und andere Auseinandersetzungen wären also in diesem an die Gründungszeit anschließenden Zeitabschnitt ganz normal gewesen.

Die ausführlichen und ohne Frage seriösen Überlieferungen aus dieser Zeit können „leider“ damit nicht dienen! Mag sein, dass auch Streitereien, Positionskämpfe bei den Jecken Goten zu dieser Zeit stattgefunden haben, wir wollen das nicht ganz ausschließen. Warum auch?

Wertvoller dürfte in diesem Zusammenhang wohl die nachfolgende Erkenntnis sein, die sich ganz verlässlich aus der Geschichte ableiten lässt: Intelligent und weitsichtig – diese Merkmale müssen

### Das schönste Jubiläumsgeschenk

## Ein eigenes Zeughaus



So jeck sind die „Jecken Goten“ nun doch nicht, daß sie das Jubiläum ihres 11jährigen Bestehens sang- und klanglos verstreichen ließen! Die Jeckenzahl „11“ wurde beim Karnevalsclub mit Stammhaus in der Gotenstraße schon gebührend gefeiert. Freunde des Clubs aus vielen Godesberger Gesellschaften und Vereinen kamen zur Gratulationsfeier ins Schützenhaus an der Friesdorfer Straße und wünschten Glück, Erfolg und Spaß an der Freud' für weitere 11 mal 11 Jahre!

Apollinar Eisen, vielen närrischen Freunden als „Näel“ bekannt, führte den Karnevalsclub vom Gründungstag, dem 18. September 1970, bis heute von Erfolg zu Erfolg. Waren es damals nur wenige Mitgründer, so ist der Club heute zu einem beachtlichen Faktor im Godesberger Karneval geworden. Man erinnere sich an die prächtigen Wagen in den Karnevalszügen der vergangenen Jahre! So wird es auch diesmal wieder sein. Man darf gespannt sein, was „Die Jecken Goten“ aus dem Motto der „Godesberger Träumereien“ machen.

Ein ganz besonderes Jubiläumsgeschenk hat sich der Club selbst gemacht: Im Eigenbau entsteht zur Zeit ein Zeughaus, das sich sehen lassen kann. Man hofft und wünscht, daß das Haus noch zur diesjährigen Saison fertig und betriebsbereit ist.





auch den Jecken Goten der Gründungs- und Aufbruchsphase zugeschrieben werden – hat man alle Energien gebündelt und in einer enormen Kraftanstrengung sinnvoll und zielorientiert eingesetzt: Man mietete ein Grundstück der Stadt Bonn an und startete nach präzise 10 Jahren „Vereinsleben“ mit dem Bau einer eigenen Wagenhalle und später eines Zeughauses, das „wir Jecken Goten von heute“ noch als unser Eigentum nutzen können. Ungeheure Leistungen waren dazu notwendig – nicht nur in finanzieller Hinsicht (Eigenleistungen, Kredite usw.), sondern ganz besonders durch den körperlichen Einsatz der Mitgliedschaft.

Ihr Goten aus den 70er und 80er Jahren – Ihr habt mit Weitsicht und großer Aufopferung etwas Großes geschaffen – ein eigenes Heim für uns – die Jecken Goten. Ein schmales Zuhause, das sogar noch heute den Ansprüchen an das Vereinsleben gewachsen ist.

Ihr habt in dieser anstrengenden Arbeitsphase natürlich auch dem Karneval Rechnung getragen, Ihr seid gewachsen auf sogar zeitweise 111 Mitglieder und habt 1987 den ersten Kostümball im eigenen Clubheim gefeiert. Welch` eine Zeit, Welch` eine Leistung und Welch` tolle Gemeinschaft muss das damals gewesen sein, die all` das schaffen konnte. Und dann noch dem Karneval „dienen“ ... und das auf höchstem Niveau: Die 1. Große Prunksitzung der „Jecken Goten“ in der ausverkauften Zitronenschule war ein voller Erfolg.

Und dass Spaß, Humor und Karneval eng zusammenhängen, macht die Geschichte um den Prof. Dr. med. Gerhard Ott – ehemaliges Mitglied bei den Jecken Goten – sehr deutlich: Ende der siebziger Jahre zog der Professor nach Muffendorf

auf die Elliger Höhe. Die Goten hatten eine Einladung zu einer Veranstaltung der Muffendorfer Bergfunken. Da diese in ihrem Wappen wohl einen Esel haben, kaufte der Professor einen lebendigen Esel und zog mit den Goten samt Esel bei der Veranstaltung ein. Er übergab den lebendigen Esel dann als Gastgeschenk der Karnevalsgesellschaft. Dieser Esel ging als der „Emanuel aus Muffendorf“ in die Annalen ein und weidete bis zu seinem Tode auf einer Wiese direkt unterhalb des Anwesens von Prof. Ott, so dass er ihn jeden Tag vor Augen hatte.

Zudem war bekannt, dass der Prof. Ott, Mitglied im Verein der kochenden Männer, ein schwäbischer Gourmet und „Lebemann“, immer den Schalk im Nacken hatte und bei Veranstaltungen – beispielsweise beim Biwak bei Härters – handgemachte schwäbische Maultaschen feilbot.

Also – auch an karnevalistischen Höhepunkten und humorvollen Einlagen hat es in dieser Zeit nicht gemangelt – ganz im Gegenteil, man hatte eine gelungene Mischung aus „Aufbau“ und „Feiern“ gefunden. Respekt!

Sehr stolz sind wir heute – wir Jecken Goten aus dem Jahre 2010, auf Euch Goten der 80er Jahre und Eure tapfere Leistung in dieser „Arbeitsphase“, die deutlich bis in die 90er Jahre reichen dürfte, letztlich mit der Fertigstellung des Clubhauses im Jahre 1993 endete! Die Gesichtszüge hatten sich deutlich verändert – man war sichtlich entspannter! Entspannt durch Erfolg und eingetretene Sicherheit, so haben die Gesichter der Goten dieser Zeit wohl ausgesehen!

*Wir – „Die Jecken Goten“ – verbeugen uns heute vor diesen großartigen Leistungen!*







**Karnevalclub  
„Die Jecken Goten“ 1970 e.V.  
Bad Godesberg**



## Die „karnevalistisch- gastronomische“ Zeit



Bei den Jecken Goten hatte man sich gefunden, die Energien, die eine Gemeinschaft bietet, waren sinnvoll genutzt worden. Man hatte vor allem ein eigenes Heim geschaffen, was wollte man noch mehr!

Eigentlich eine Zeit, die – folgt man den wissenschaftlichen Vorgaben – in der Regel von technokratischen Entwicklungen geprägt sein dürfte. Richtig, so war es dann auch – zumindest sagen dies die uns vorliegenden Überlieferungen.

Klar, in einer tollen Gemeinschaft Freude und Spaß im Karneval zu erleben, das waren auch in dieser Zeit die bedeutsamsten Ziele. Zahlreiche Erfolge im Karneval konnten darüber hinaus gebucht werden, neue Uniformen für das zwischenzeitlich fortentwickelte Kindercorps wurden beschafft, dann auch der Trainingsraum der Garden ausgebaut.

**M**an kam voran – keine Frage, sogar die Bewirtung des Sommerfestes der CDU wurde durch Service-Kräfte der Jecken Goten übernommen – ohne Frage, eine willkommene Quelle für die Finanzierung der Vereinsausgaben.

Neue Ideen des Vereinslebens wurden umgesetzt – sogar die Übertragung der WM-Spiele im Jahre 2006 wurde für die Mitgliedschaft in einer tollen Atmosphäre im Club-

heim angeboten. Eine Zeit, in der die verantwortlichen Jecken Goten leider ihre Aktivitäten bis ca. 2008/2009 nur bescheiden hinterlassen haben – warum wohl?

Der Rückschluss, man habe in dieser Zeit nichts geleistet, wäre auf jeden Fall falsch. Man hat sich eingestellt, alles lief in normalen Bahnen – eben technokratisch, wie dies die Wissenschaft auch „verlangt“. Man konnte zufrieden sein – die Jecken Goten erfuhren allseits Anerkennung und Achtung, eben auf dem Niveau eines recht kleinen Vereins. Darauf hatte man sich eingestellt. Karnevalistische Höhepunkte begeisterten viele Menschen weit über den Verein hinaus, beispielsweise die große und unvergessene Bühnenschau aus der Session 2007/2008, in der die Vorstandsmitglieder des KC „Die Jecken Goten“ 1970 e. V. ihr „sportliches Können“ den Zuschauern darboten.

**D**as Gesicht dieser Zeit aus heutiger Sicht zu beschreiben, dürfte recht schwierig sein. Ein Gesicht, das einerseits Frohsinn, aber andererseits auch „Unsicherheit“ spiegelte – möglicherweise hatte man unbewusst „notwendige Reformen“ kommen sehen – und diese gehen nun einmal mit Irritationen einher, ob man will oder nicht.

*Auch die Anstrengungen der zahlreichen Aktivisten dieser Zeit verdienen unsere Achtung und Anerkennung.*





## Die Innovationsphase ... oder: der Versuch, Brauchtumpflege und wohltätige Zwecke miteinander zu verbinden

Obwohl der Grundgedanke des Karnevals – die Verbreitung von Frohsinn und Spaß – bei den „Jecken Goten“ in allen Dekaden und Phasen stets im Vereinsleben beherrschend war – also die Jecken Goten immer auch ein karnevalistisches Gesicht gezeigt haben, war die jeweilige Ausrichtung bzw. Philosophie nicht immer gleich. Zunächst musste man sich „organisieren“, dann „baute man sich ein Haus“ und richtete sich danach ein, den wachsenden Anforderungen entsprechend

– doch letztlich war man immer bestrebt, das Vereinsleben aktiv zu halten und in der Gemeinschaft karnevalistische Freude zu erleben und zu verbreiten. Je nach finanzieller Lage konnte man sich nach „außen“ präsentieren – verschaffte sich dadurch viel Ansehen und Akzeptanz bei den Godesbergern. Man kannte und kennt die „Jecken Goten“ – sie waren und sind ein Begriff in Bad Godesberg – und wenn man

die meisten Godesberger heute reden hört, dann ist man sich darin einig, dass man die „Goten“ mag und sie auch nicht missen möchte. Sie sind von Beginn an beliebt gewesen und sind dies auch bis zum heutigen Tag geblieben, eben ein „kleiner, aber feiner Verein“!

Mit der Ablösung des alten Vorstands im April 2009 und der anschließenden Neufindung drohte jedoch – mindestens im ersten Moment – dieses so gut gewachsene System des KC „Die Jecken Goten“ 1970 e. V. zu zerbrechen: Die Neuen im Vorstand waren überrascht über die angetroffene Vereinslage, ja sogar stark betroffen, als man die finanzielle Situation offen legte. In den vergangenen Jahren „überspielte“ Schwierigkeiten, Spannungen und Konflikte traten

offen zu Tage. Keiner hatte diese oder gar die Ursachen dafür vorher gesehen, sie sehen wollen – wie auch immer. Die Perspektiven für die Zukunft zeigten sich denkbar schlecht. Zudem war die Finanzlage des Vereins desaströs. Eine komplett neue Führungsmannschaft des Vereins stellt sich den Herausforderungen – Dr. Reinhard Haselow übernahm dann Ende April als 1. Vorsitzender die Verantwortung für den Verein.



Der neue Vorstand schaffte in kürzester Zeit große Probleme aus der Welt. Das Zeughaus war „gerettet“ – die problematische Finanzlage konnte durch einen konsequenten Sparkurs und intelligente Strategien innerhalb eines Jahres auf eine solide Basis gestellt werden.

Der eingeschlagene Sparkurs ließ leider erstmalig die Zugteilnahme mit einem Prunkwagen nicht zu – **eine schöne „Goten-Fußtruppe“** schlug sich, angeführt von der Gardekommandantin Gabi Baumann, tapfer durch die eisige Kälte. Die „Jecken Goten“ wurden auch in diesem kritischen letzten Jahr des „Wiederaufbaus“ würdig und ansprechend vertreten.

Noch im Herbst 2009 erfolgte der Austritt des langjährigen Präsidenten Hanno Flink aus dem Verein. Die Aufarbeitung der „überlieferten“ Vereinsstrukturen dauerte bis zum Ende der letzten Session. Die Funktion des Präsidenten wurde in dieser Session vom Vorsitzenden ausgeübt.





**Karnevalsclub**  
**„Die Jecken Goten“ 1970 e.V.**  
**Bad Godesberg**

# Jecke Goten auf neuen Wegen

## Karnevalsclub plant mehr Jugendarbeit

Die üblichen Veranstaltungen in der Session 2009/2010 nahmen eigentlich einen normalen Verlauf, nein, das ist nicht ganz richtig, wäre da nicht die besondere Auszeichnung beim „Bürger-Biwak“ gewesen, als der Vorsitzende vom Festausschuss Godesberger Karneval – Christian Hüffel – dem sichtlich überraschten Vorsitzenden Dr. Reinhard Haselow den Ornat, das „feierliche Amtskleid“, der ehemaligen Godesia Ilse (Elsen), der ersten Godesia aus den Reihen der Jecken Goten überreichte - eine phantastische Geste vom Festausschuss. „Das werden wir Goten niemals vergessen“, so richtete Dr. Reinhard Haselow sehr emotionale Worte des Dankes an den Präsidenten Christian Hüffel.

Und wäre da nicht das bis zum letzten Platz gefüllte Kostümfest (Haifisch-Bar) gewesen - ein voller Erfolg, zahlreiche Gäste aus den befreundeten Vereinen und eine Stimmung, wie sie in den letzten Jahren nicht mehr gegeben war. Den beiden wichtigen Stützen des Vereins - Gerri Maas und Volker Rehenberg wurden feierlich die Prinzenorden überreicht. Phänomenal auch, als die Jecken Goten in einem Auftritt auf ihrem Ordensfest 2009/2010 mit einer Zeitmaschine die begeisterten Besucher in die 70/80-er Jahre zurückversetzt hatten. Einzigartig und exklusiv waren die Auftritte der berühmten Stars – angekündigt von Dieter Thomas Heck, allen voran Jürgen Markus mit seinen großen Hits, der wie in seinen besten Zeiten die Säle zum Kochen brachte. Die Jecken Goten tobten ausgelassen, nur wenige waren nachdenklich und überlegten, wie lange uns dieser Sänger noch bei den Jecken Goten erhalten bleiben würde, bis er möglicherweise in der großen Show-Welt für uns nicht mehr erreichbar ist. Er wird erreichbar bleiben, so sichert uns der aktuelle Präsident zu – wie es aussieht, will er sogar im nächsten Jahr mit einem weiteren Auftritt und neuen Songs überraschen.



**Bad Godesberg (ir).** „Neue Wege“ wird der Bad Godesberger Karnevalsclub „Die Jecken Goten“ 1970 e.V. in Zukunft gehen. Viel Planungsarbeit hat der seit April 2009 gewählte Vorstand in den vergangenen Monaten geleistet und will jetzt mit kreativen Angeboten und neuen Konzepten in die Offensive gehen. „Unser Ziel ist es aber auch, die aus den vergangenen Jahren überlieferte angespannte Haushaltssituation zu überwinden“, erklärt Dr. Reinhard Haselow, Vorsitzender des rund 100 Mitglieder zählenden Vereins. Karnevalsvereine müssten sich stärker auf ihre eigentlichen Grundwerte rückbesinnen, nämlich der Pflege des Brauchtums und ganz besonders der Jugendarbeit, so der Sozialwissenschaftler Haselow. Bei den „Jecken Goten“ soll neben der Pflege des Brauchtums „Karneval“ nun verstärkt eine aktive Jugendarbeit im Zentrum der Arbeit stehen. „Die Förderung der Kinder und Jugendlichen steht künftig an erster Stelle der Vereinsarbeit“, kündigt Dr. Reinhard Haselow an, der diesen Gedanken seit dem letzten Jahr als Vorsitzender des Vereins in die Arbeit der „Jecken Goten“ trägt. Insbesondere sind der jüngst gewählte Präsident Dietrich Freiherr von Tunkl-Schott wie auch der Senatspräsident Hartmut Poluda engagierte Verfechter dieser neuen Zielsetzungen.

Erstmals findet in den kommenden Sommerferien ein Jugendcamp mit Kochkursen, Ausflügen und vielen weiteren

Angeboten statt. An die Eltern richtet sich das Angebot eines Vortrags- und Diskussionsabends zum Thema Jugendkriminalität mit der Frage: Welchen Beitrag können Eltern in der Erziehung leisten, um ihren Kindern „den richtigen Weg“ aufzuzeigen? Jugendliche erhalten bei einem Informationsabend Hilfestellungen „beim richtigen Bewerben“ für eine Ausbildungsstelle. Auch sind Vortrags- und Diskussionsabende mit Jugendlichen geplant, die Hilfestellungen bieten, wie man sich vor der Kriminalität selbst schützen kann, aber auch was man tun sollte, um selbst nicht „auf die schiefe Bahn“ zu gelangen.

Als wichtigstes Ereignis für den Verein gilt in diesem Jahr die Feier anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums. Der große Festtag ist am 18. September 2010 und wird in dem Gebäude der ehemaligen Spanischen Residenz mit zahlreichen Gästen des öffentlichen Lebens gefeiert.

Kürzlich ging es im Zeughaus an der Godesberger Straße hoch her, als die für den Verein nunmehr zweite Rock & Blues-Party veranstaltet wurde. Zwar waren weniger Besucher als erwartet gekommen, doch diese genossen die Live-Musik der beiden in der Bonner Region bekannten Bands „THE ROW“ und „BAUMS BLUES BENDERS“. Ein weiteres Fest steht am 4./5. September auf dem Plan. Auf ihrem diesjährigen Sommerfest wird am Abend des 4. September die Live-Band „AUSZIEH'N“ am Zeughaus spielen.



Die „ZDF-Hitparade“ beim Ordensfest 2010

43



**D**och – das war nicht alles, was sich im Verein ändern sollte bzw. musste. So wurden die Strukturen des Vereins seit der Jahreshauptversammlung im April 2009 vollständig erneuert. Der Verein wird seit dem vertreten durch u. a. Dr. Reinhard Haselow (1. Vorsitzender), Dietrich Freiherr von Tunkl-Schott (Präsident), Gabi Baumann (2. Vorsitzende) und Hartmut Poluda (Senatspräsident).

Nach einem Jahr „harter Vereinsarbeit“ und vielen Einschränkungen konnte es gelingen, den Verein auf eine solide Basis zurückzuführen.

Um jedoch dauerhaft eine solide finanzielle Basis für den Verein zu schaffen und nicht zuletzt, um den Werten des Vereins, die sich in der Begründung der „Gemeinnützigkeit“ verbergen, hinreichend Rechnung zu tragen, galt es, eine neue Ausrichtung bzw. Philosophie des Vereins zu verbreiten und sich nach dieser auszurichten. Die in der Vergangenheit stark ausgeprägte Strategie, vor allem durch gastronomische Aktivitäten das Vereinsleben zu finanzieren, wurde für die meisten schnell als „Irrweg“ erkannt. Schnell wurde man sich einig, dass die Jugendarbeit eine stärkere Bedeutung haben muss.

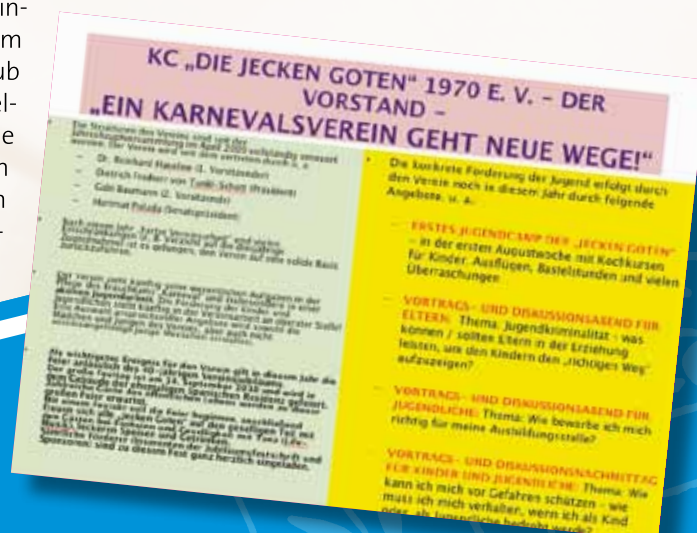
So sieht der Verein künftig seine wesentlichen Aufgaben in der Pflege des Brauchtums „Karneval“ und insbesondere in einer aktiven Jugendarbeit. Diese beiden zentralen Bereiche weitsichtig und intelligent miteinander zu verbinden, den Synergieeffekt sinnvoll zu nutzen, darin wird für den Verein die besondere Herausforderung in der nächsten Zeit bestehen. Die Förderung der Kinder und Jugendlichen steht daher künftig in der Vereinsarbeit an oberster Stelle! Eine Auswahl anspruchsvoller Angebote wird sowohl die Mädchen und Jungen des Vereins, aber auch nicht vereinsangehörige junge Menschen erreichen. Man hat sich also an „alte Zeiten der Jecken Goten“ erinnert, vielleicht auch an die Zeit um 1400, als der älteste bekannte Klub in London von frommen Tempelherren ins Leben gerufen wurde – mit der Besonderheit, dass man sich wohlthätigen bzw. sozialen Zwecken in einer Gemeinschaftsaufgabe widmen wollte.

So soll auch das Vereinsleben bei den „Jecken Goten“ künftig geprägt sein: Sich um die Jugend zu kümmern, die- ser sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten, ihnen soziale Werte zu vermitteln usw., ist eine solche soziale Leistung, die die Zukunft des Vereins bestimmen wird. Diese so wertvolle Zuwendung zur Jugend mit der Kultur des Karnevals zu verbinden, ohne über die „Verkaufspreise für Bratwurst und Bier auf Veranstaltungen diskutieren zu müssen“, das dürfte keine so schwierige Aufgabe sein. Man muss es wollen, das andere kommt von allein. Diesen Herausforderungen wollen sich die „Jecken Goten“ ab 2010 explizit stellen, sie wollen sich gemeinnützig engagieren, indem sie ganz konkrete Angebote für die Jugend machen, beispielsweise:



Der Vereinsvorstand des KC „Die Jecken Goten“ 1970 e. V. von links: Gabi Baumann, Dietrich Frh. V. Tunkl-Schott, Heinz König, Volker Rehenberg, Ingrid Kaes, Dr. Reinhard Haselow, Andy Leßmöllmann, Hermann Kruff, Gerri Maas, Gabi Böke, Hartmut Poluda  
Nicht abgebildet: Martha König, Wiebke Winter

- **ERSTES JUGENDCAMP DER „JECKEN GOTEN“**  
in der ersten Augustwoche 2010 mit Kochkursen für Kinder, Ausflügen, Bastelstunden und vielen Überraschungen
- **VORTRAGS- UND DISKUSSIONSABEND FÜR ELTERN:**  
Thema: Jugendkriminalität – was können/sollten Eltern in der Erziehung leisten, um den Kindern den „richtigen Weg“ aufzuzeigen?
- **VORTRAGS- UND DISKUSSIONSABENDE FÜR JUGENDLICHE:**  
Thema: Wie bewerbe ich mich richtig für meine Ausbildungsstelle?
- **VORTRAGS- UND DISKUSSIONSNACHMITTAGE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:**  
Thema: Wie kann ich mich vor Kriminalität schützen – was kann ich selbst tun, um nicht „auf die schiefe Bahn“ zu kommen.







# „Jecke Goten“-Kinder im Piratenland zu Gast

## Karnevalsclub veranstaltete Kinder-Ferien-Freizeitwoche

Bad Godesberg (la). Endlich war es soweit! Eine Gruppe von über 12 Kindern wurde Anfang August im Clubheim des KC „Die Jecken Goten“ 1970 e. V. von der 2. Vorsitzenden und Gardekommandantin Gabi Baumann begrüßt. Die jungen Gäste hatten sich zu einer Kinderfreizeitwoche bei den „Jecken Goten“ verabredet.

Ein tolles Programm erwartete die Kinder. Von Montag bis Freitag wurden die daheim geliebten Kinder beschäftigt: Mit Bastelarbeiten, Theaterspielen, kindgerechten Filmvorführungen, Kochkursen für Kinder und attraktiven Exkursionen zum Sea Life nach Königswinter und in den Kinderpark „Piratenland“ Bonn-Buschdorf. Schon in den Vorgesprächen konnte man die



■ Die kleinen Köche bereiteten mit viel Enthusiasmus ein leckeres Mittagessen für ihre Eltern.  
Foto: LANKOW

glänzenden und erwartungsvollen Augen der Kinder nicht übersehen.

Für alles war bestens gesorgt: Professionelle Betreuung aus eigenen Reihen des Vereins (Lehrerin, Psychologe usw.) so-

wie attraktive Ausflüge, die durch großzügige Spenden finanziert wurden. Die vielen ehrenamtlichen Helfer des Vereins taten alles, um den Kindern eine tolle Woche zu bieten.

Seite 2

Diese neue Ausrichtung findet sehr viel Zuspruch bei den Mitgliedern im Verein. So konnte man mit großem Engagement der zahlreichen Helfer und viel Freude die erste „Kinderfreizeit“ in der ersten Augustwoche d. J. durchführen (siehe nachfolgenden Bericht).

Anerkennung für die Jugendarbeit im Vereinsleben der „Jecken Goten“ zeigt sich aber auch bei den außenstehenden Beobachtern, bei den vielen Menschen, bei den zahlreichen Medienvertretern, bei anderen Vereinen und nicht zuletzt in der Bad Godesberger Geschäftswelt. Die Jecken Goten danken den vielen Sponsoren, die dieses Anliegen der „konkreten und aktiven Jugendarbeit“ finanziell oder mit Sachspenden unterstützt haben und weiterhin unterstützen werden. Ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle – stellvertretend für alle anderen Sponsoren – an die Sparkasse KölnBonn, die sich bereit erklärt hat, die Fortsetzung dieser Jugendarbeit auch in der Zukunft als Sponsor zu begleiten und zu fördern. Eine tolle Geste, wie wir meinen ... und nicht nur wir, sondern besonders die Kinder der Piratenwoche waren begeistert und sehr dankbar für die

vielen großzügigen Zuwendungen. Und um Letzteres geht es – Freude bei den Kleinen in unserer zunehmend individualistisch ausgerichteten Gesellschaft zu verbreiten.

Wie soll man dieses Gesicht nun beschreiben, ein Gesicht, das ja letztlich unser Gesicht ist? Überlassen wir es unseren Nachfolgern, dieses zu beschreiben oder gar zu bewerten.

Wir sehen uns positiv auf die Zukunft ausgerichtet, wir sehen die Jugend als den besten Garanten für die Erhaltung der traditionellen Werte, wir sind dem Brauchtum Karneval eng verbunden, wollen feiern, Freude verbreiten und erleben, wir sind zuversichtlich, dass wir mit dem Blick auf die Jugend auf dem richtigen Weg sind und letztlich stolz, wie all unsere Vorgänger, bei den „Jecken Goten“ zu sein und in dieser tollen Gemeinschaft wirken zu können.

Eine typische Vorstandssitzung: die Damen sitzen am Kopf des Tisches





Wir dürfen vor allem dabei sein, das anstehende 40-jährige Vereinsjubiläum zu feiern. Sicher eine große Herausforderung für den Verein. Schade – wären doch noch die Gründer unter uns, so wüssten wir, was wir zu tun hätten. Menschliches Sein ist leider endlich - so gilt das natürlich auch für die „Jecken Goten“. So gibt es in unseren Reihen leider keine Überlebenden, die als Gründer unseres Vereins gelten. Schade, mit großem Stolz hätten wir Euch sehr gern auf der anstehenden Jubiläumsveranstaltung geehrt.

Wer sich jedoch mit der Geschichte der Jecken Goten beschäftigt und die aktuelle Mitgliederliste betrachtet, wird schnell eine große Freude im Herzen spüren. Denn sehr schnell stößt man auf einen Namen, der den Gründernamen sicherlich gleichgestellt ist. Auf eine Persönlichkeit, die heute wie keine andere für die Historie der Jecken Goten stehen dürfte. Ein stolzer Mann, der mit seiner lieben Frau gemeinsam sein Leben den Jecken Goten verschrieben hat, der sowohl in der Gründer- und Aufbruchzeit als auch in der heutigen Innovationsphase dem Verein voller Hingabe, mit großem Fleiß, immer verlässlich, stets offen und ehrlich gedient hat und auch heute noch dient. **Hermann Kruff und seine Frau Trude wurden 1973 Mitglieder bei den Jecken Goten** - beide waren in den entscheidenden Phasen des Vereins dabei, sie haben Präsidenten und Vorsitzende kommen und gehen sehen - sie wissen, wovon sie reden, wenn sie mit großem Stolz auf ihre Gotenzeit zurückblicken und auch die heutigen Goten erleben. Hermann Kruff, stets ein liebevoller Ansprechpartner, wusste sich durchzusetzen als Hausverwalter und Zeugwart, konnte anpacken, auch wenn Schweiß und Blut sich in der körperlichen Arbeit am Aufbau des Zeughauses ablösten.

Keiner verdient eine Ehrung am Jubiläumstag wie **Hermann Kruff. Hermann Kruff steht für die Aufbauzeit und auch für die Moderne gleichermaßen** - ein fleißiger und solider Mensch, der seine Intelligenz nicht zeigt, nicht damit prahlt, sondern einfach nutzt - ein Pragmatiker mit der besonderen Leidenschaft für soziale Gerechtigkeit, für Pflichtbewusstsein und Offenheit ... mit dem Blick stets nach vorn, besser kann man ihn wohl nicht beschreiben. Hat er vor vielen Jahren mit großem körperlichen Einsatz die schweren Bahnschwellen bewegt und diese zu unverzichtbaren Stützen des Zeughauses gemacht, so ist er heute auch keineswegs zurückhaltend, wenn es darum geht, sich in der Vereinsarbeit aktiv einzubringen. An jeder Vorstandssitzung nimmt er als Beisitzer engagiert teil ... bei der aktuellen Sponsorensuche für diese Festschrift zählte er wie immer zu den eifrigsten und auch erfolgreichsten Akteuren. Herzlichen Dank!

Vor diesem Hintergrund soll auch der Festakt des Jubiläumfestes am 18. September 2010 im Zeichen von Hermann und Trude Kruff stehen - sie beide verkörpern wie niemand sonst die Ideale der Jecken Goten!

*Wir – „Die Jecken Goten“ – verbeugen uns heute vor Euch und Euren Leistungen! Ihr steht für die Vergangenheit wie auch für die Zukunft der „Jecken Goten“ - den größten Respekt  
Aller habt Ihr Euch verdient - ja erarbeitet!*

Ihr seid die Leitbilder des Vereins – Ihr bietet uns Orientierung für Menschlichkeit und Fleiß! Die Mitglieder des KC „Die Jecken Goten“ 1970 e. V. schauen in großer Dankbarkeit auf Euch!



#### Hermann Kruff

Geb. am 12. 12. 1933 in Friesdorf, Volksschule Friesdorf  
Lehre als Huf- und Wagenschmied vom 9. 7. 1948 bis 8. 7. 1951,  
sein Lehrmeister: Peter Dung, Friesdorf  
Betreibt aktiv Radrennsport in dem Verein: „RC Sturmvogel Bonn“  
Ab Februar 1952 ist er tätig bei den Stadtwerken Bonn als Schmied,  
wird dann später zum Starkstromelektriker umgeschult.  
Im Februar 1953 heiratet er seine Trude  
Seit 1973 im Verein KC „Die Jecken Goten“ 1970 e. V.  
Ehrenmitglied im Verein seit 25.5.2006



# JECKEN GOTEN

## „Die Jecken Goten“ - 40 Jahre im Überblick

Mit einer Einladung eines Vereins zu einem Jubiläum verbinden wohl die meisten außenstehenden Menschen die Frage nach dem Alter des Vereins: Wie, die gibt es schon 40 Jahre? Wie doch die Zeit vergeht, dass hätte ich nicht gedacht. Oder andere denken: Ich dachte, die gäbe es schon viel länger, aber das wird schon stimmen, die Zahl ist ja auf der Einladungskarte gedruckt!

Andere denken an Erfahrungen, die sie in ihren Kontakten mit dem Verein oder dessen Vertretern gemacht haben. Wieder andere erinnern sich an besondere Ereignisse, von denen sie gehört oder die sie miterlebt haben. Und letztlich wird es eine Gruppe geben, die ganz schnell an wichtige Vereinspersönlichkeiten der Vergangenheit des Vereins denken dürfte. Zugegeben, einige wenige werden sich wohl auch sinnierend und genussvoll auf die leckeren Kanapees und den guten Champagner beschränken, wenn sie sich zu dem Jubiläumsfest begeben.

Egal - irgendwie findet man schnell eine Verbindung zum Alter, nicht zuletzt auch zum eigenen Lebensalter. Darüber hinaus wird man sicher Erinnerungen reflektieren, nicht zuletzt auch aus dem eigenen Leben, darüber hinaus Fragen stellen, die die Geschichte des Vereins betreffen.

Irgendwie ist ein Jubiläum für Menschen, die davon erfahren, immer auch ein Anreiz zur Selbstreflektion. Selbst bei einer „Silberhochzeit“ - immerhin ja auch ein Jubiläum - stellt man einen Bezug zur eigenen Beziehung her, ob man will oder nicht. Im Normalfall mit einem persönlichen Gewinn - entweder ist man froh, dass man noch nicht so lange verheiratet ist oder auch schon viel länger. Diese „Denk- und Wahrnehmungsgesetzmäßigkeit“ trifft natürlich auch auf Geburtstage ganz besonders zu - geben wir doch ruhig zu, dass uns die Einladung zu einem 90-jährigen Geburtstag irgendwie auch beruhigen kann. „Bis dahin habe ich ja noch viel Zeit“ oder „der hat sich aber gut gehalten“ - vielfach müssen wir uns ja sogar das Leben und die Zukunft schön reden. Nichts erscheint normaler als das zu sein!

Jubiläen regen also immer zum Nachdenken an - ob wir wollen oder nicht. Meist immer wird auch Interesse geweckt, sei es an den betroffenen Menschen oder an den Verein, der eine bestimmte Altershürde genommen hat. Diesem Interesse soll nachfolgend Rechnung getragen werden, indem in knapper Form ein Abriss der Vereinsgeschichte der „Jecken Goten“ dargestellt wird. Es ist eine Aufarbeitung und Ergänzung der „Gotengeschichte“ aus unserer Festschrift von 2008/2009. Dass die letzten Jahre besonders ausführlich dargestellt werden, hat zwei einfache Gründe: Fehlende Daten aus den Vorjahren und nicht zuletzt der Stolz der aktuell Verantwortlichen im Verein. Wie die Historischen Goten haben auch die Jecken Goten natürlich ihre besonderen Geheimnisse, die niemals die Geschichtsschreiber erreichen werden. Also nachfolgend die „verbleibenden“ spektakulären wie denkwürdigen Ereignisse bzw. Schlagzeilen aus der Geschichte des KC „Die Jecken Goten“ 1970 e. V. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen, vielleicht auch bei der Auffrischung des eigenen Wissens.



Gotische Adlerfibel





DEA-Heizöl  
**Hans Klöver**

Drachenburgstraße 69  
53179 Bonn  
Tel. 02 28 / 34 24 11  
Privat 02 28/34 57 94

# MÖGER

## FRISEURE in Bad Godesberg

Plittersdorfer Straße 12  
53173 Bonn

Telefon 02 28 / 35 44 21  
Telefax 02 28 / 35 24 61

- Hauseigene Parkplätze -



ZOO

# Hergarten



GmbH

Ältestes Zoo-Fachgeschäft am Platze

Alleinherst. der Vogelpflegemittel SERINOL-Vogelheil  
von Prof. Dr. v. Linden

Schultheißgasse 4 b  
53177 Bonn  
Telefon : 02 28 - 36 39 60  
Fax : 02 28 - 35 39 19



Floristik  
am Römerplatz

Inh.:

*C. Kopecki*

*J. Wimmeroth*

- Römerplatz 10
- 53173 Bonn
- Tel.: 0228 / 36 81 733
- Fax: 0228 / 36 81 766



# ISPIROV

Damen- und Herren-Änderungsschneiderei

schnell · gut · preiswert

Wurzerstraße 27 · 53175 Bonn · Telefon (02 28) 31 55 31

Gewinnen Sie mehr Zeit  
für sich und Ihre Familie  
und überlassen Sie uns  
Ihre Wäsche.

petra  
groher - jacoby

**Schnellwäscherei**

Wurzerstraße 5 · 53175 Bonn - Bad Godesberg  
Telefon : 0228 / 37 32 59

Wer gut versichert ist,  
kann sorglos Karneval feiern.

Wir wünschen dabei viel Vergnügen.

Geschäftsstellenleiter

**Hugo Köhler & Stefan Simon & Michael Simon**

Albertus-Magnus-Straße 48 • 53177 Bonn-Bad Godesberg • Telefon 0228 934560

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

**Ob Komitee oder Verein –  
schau doch mal bei Karbach rein!**

Wir sind ihr kompetenter Partner wenn es um professionelle Karnevalsmützen geht! Sie nennen uns ihre Wünsche und wir setzen diese in kürzester Zeit um. (Auch Sonderanfertigungen oder bereits bestehende Muster) Karbach, Tradition seit 1913 - Tel. 02 28 - 36 13 29 - [www.karnevalsmuetzen.de](http://www.karnevalsmuetzen.de)

Wir sind auch Ihr Partner wenn es um professionelle Gewerbe und Vereinsstickereien geht! Sie liefern uns ihr Logo oder ihr Motiv und wir sticken es in kürzester Zeit in Ihre gewünschten Textilien! Karbach, Tradition seit 1913  
Tel. 02 28 - 36 13 29 - [www.kagostick.de](http://www.kagostick.de)

**KARBACH'S**  
Gewerbe & Vereinsstickerei

**WWW.Karnevalsmuetzen.de**  
Wir besticken - T-Shirts,  
Poloshirts, Jacken, Hemden und Textilien aller Art!  
Rüngsdorferstr. 18 · 53173 Bonn

**1970** *Apollinar Elsen, Albert Euler, Werner Jung, Gregor Reers, Peter Ehrhardt, Herbert Henk, Peter Linden* und *Hans Schlug* sind es, die in dem Wirtshaus „Gotenstube“ den Karnevalsclub „Die Jecken Goten“ gründen.

Die Geschichtsschreiber notieren präzise den 18. September 1970.

Zum 1. Vorsitzenden und Präsident wird *Apollinar Elsen* gewählt, Geschäftsführer wird *Hans Schlug* und Kassierer *Albert Euler*.

Das Gründungskapital beträgt 280 DM. Der Monatsbeitrag wird auf 5 DM festgelegt.



**1971** „Die Jecken Goten“ nehmen zum 1. Mal am Godesberger Karnevalszug teil. Die ersten Veranstaltungen der Jecken Goten werden in einem Klassenraum des Nikolaus-Cusanus-Gymnasiums durchgeführt. Der Überschuss beträgt in der Session ganze 95 DM.



**1972** erstmals wird die „Närrische Haifischbar“ als Kostümball veranstaltet. Diese Veranstaltung findet zum ersten Mal in der großen Halle des NCG an der Hindenburgallee statt. Über 270 Besucher werden gezählt. Dabei verzeichnet der Club gerade mal 29 Mitglieder.



Noch vor der aktiven Beteiligung am Karnevalszug werden die Jecken Goten auf Antrag in den Festausschuss des Godesberger Karnevals aufgenommen.

**1973** rapider Anstieg der Mitgliederzahl - die Zahl steigt auf 39! Noch im gleichen Jahr wird der erste Sessionsorden hergestellt („Lasst den Mann im Mond in Ruh“). Auf dem Schulhof des NCG wird der erste Karnevalswagen („Rakete“) gebaut.

**1974** ergeht die Botschaft und Weisung an *Inge Poss* und *Gertrud Henk*, ein Kinder-Corps aufzubauen.

Für Vereinsmitglieder und Freunde wird eine „Muttertags-tour“ durchgeführt.



Das 1. Fischessen für Mitglieder findet im Hobbykeller von *Helmut Henk* in der Gotenstraße statt.

**1975** werden das Amt des Präsidenten und das des Vorsitzenden geteilt. Neuer 1. Vorsitzender wird *Karl Heinz Last*.

*Hanno Flink* wird als erster Single mit überwältigender Mehrheit zum Protokollführer gewählt.



*Hubert Peter* - der Ehrenpräsident und frühere Bürgermeister von Bad Godesberg - erhält die höchste Auszeichnung im Bad Godesberger Karneval („Goldene Pritsche“).

**1976** nehmen „Die Jecken Goten“ zum ersten Mal an der Sessionseröffnung auf dem Theaterplatz teil. Die Vereinssatzung wird überarbeitet. Ebenso wird ein Antrag auf die Aufnahme in den Bund Deutscher Karneval (BDK) gestellt.



**1977** bieten Die Jecken Goten einen Empfang zum 75. Geburtstag ihres Ehrenpräsidenten - *Hubert Peter*. Ihm wird der Orden des BDK in Gold verliehen.

**1978** wird die Eintragung der Jecken Goten in das Vereinsregister beim Amtsgericht Bonn als „eingetragener Verein“ (e.V.) beantragt. Noch im gleichen Jahr wird dem Antrag der Jecken Goten stattgegeben.



Der Präsident *Apollinar Elsen* erhält den Verdienstorden in Gold durch den Bund Deutscher Karneval (BDK).

**1979** *Andreas Heinrichs* wird von der Mitgliederversammlung zum neuen Präsidenten der Jecken Goten gewählt. Ab sofort übernimmt *Erna Günther* die Leitung des Kindercorps. Unter der Leitung von *Sybille Schäfer* und *Gisela Flink* wird ein Teenager-Corps gegründet. *Hanno Flink* wird zum Geschäftsführer gewählt.



Es erfolgt die Anmietung eines Grundstücks bei der Stadt Bonn für den Bau einer Wagenhalle.

**1980** Der 3. Mai 1980, ein denkwürdiger Tag für die Jecken Goten. Die Uhr zeigt genau die 8. Stunde! Der offizielle Baubeginn der offenen Wagenhalle wird eingeleitet.

Die Mitglieder zahlen als Umlage für den Bau der neuen Wagenhalle pro Kopf 150 DM. Darüber hinaus werden endlich neue Komitee-Mützen angeschafft.



Das Grundstück



# Bitburger Bier-GmbH Köln

Getränkefachgroßhandel • Betriebsstätte Remagen



Konrad-Zuse-Ring 26  
53424 Remagen  
Telefon (02642) 905 19-0  
Fax (02642) 905 19-30  
Internet: [www.bit-koeln.de](http://www.bit-koeln.de)  
E-Mail: [service@bit-koeln.de](mailto:service@bit-koeln.de)

*...Ihr Partner für Veranstaltungen.*



Das traditionsreiche Restaurant  
**Maternus**  
in Bad Godesberg



**1981** Hochzeit bei den Jecken Goten: Die Jecken Goten gehen in das 11. Jahr. Das **1. Prinzenpaar** wird aus den Reihen der Jecken Goten berufen. Im Prinzenwagen des Bad Godesberger Karnevalsumzugs residieren **Hans Knips** und **Ilse Elsen**!

**1982** Das 1. Kinderkostümfest der Jecken Goten findet am 31. Januar 1982 statt. Die Mitgliederversammlung wählt **Peter Lamm** zum neuen 1. Vorsitzenden. **Apollinar Elsen** wird in den Festausschuss Godesberger Karneval als Zugleiter berufen.



**1983** Die Jecken Goten trauern um **Sybille Schäfer**, die während des Ordenfestes der „Jecken Goten“ verstirbt. **Sybille Schäfer** war die **Leiterin des Kindercorps** der Jecken Goten. Die Jecken Goten würdigen Ihre Verdienste und werden Sie immer in Erinnerung behalten.

**1984** Die offene Wagenhalle wird in Zeughaus mit Clubraum umgebaut. Neue Kommandantin des Kindertanzcorps wird **Margarete Maubach**. Das erste Tanzpaar der Goten - **Kerstin Rudolph** und **Uwe Schure** - werden Bonner Stadtmeister. Austragung des 1. Karnevalistischen Fußballturniers um den Manfred Stückrath-Pokal.

**1985** Aus Gesundheitsgründen tritt **Apollinar Elsen** von seinem Posten als Präsident zurück. Neuer Präsident wird **Walter Pahl**. Die Jecken Goten zählen zu diesem Zeitpunkt 111 Mitglieder. Der weitere Ausbau des Zeughauses wird noch in diesem Jahr beschlossen.



**1986** **Reinhard Schmitz** wird neuer Kommandant des Kindercorps. Die Jecken Goten veranstalten das 1. Straßenfest an der Elsässer Straße (Betriebshof der Firma Härter) zugunsten von 2 Kindergärten.

**1987** Die Mühen haben sich gelohnt. In der eigenen Halle wird in der Haifischbar der 1. Kostümball durchgeführt. Noch im gleichen Jahr erfolgt die Gründung einer Frauentanzgruppe „Die Hupfdohlen“. Alle Veranstaltungen des Vereins finden im eigenen Zeughaus statt.



**1988** **Apollinar Elsen** wird nach seiner Genesung wieder als Präsident berufen. Eine Änderung der Satzung wird beschlossen. **Andreas Heinrich** wird 1. Vorsitzender der Jecken Goten. Der Tanz der Gotenfrauen (Hupfdohlen) als Dick & Doof schlägt im Godesberger Karneval wie eine Bombe ein. Der Senat legt den Grundstein für die Jubiläumssitzung 1990. Nach 11jähriger erfolgreicher Leitung des Tanzcorps zieht sich **Karl Flink** als Kommandant zurück.

**1989** **Brigitte Peters** wird als neue Kommandantin der Großen Garde berufen. **Maria Bädorf** wird die Leitung der Kindergarde übertragen.

**1990** Die Jecken Goten jubilierten. Anlässlich seines 20. Gründungstages lädt der Verein zu einem großen Empfang ein. Auf der Mitgliederversammlung am 16. 01. 1990 wird beschlossen, eine Jubiläumssitzung durchzuführen. Die 1. Große Prunksitzung der „Jecken Goten“ in der ausverkauften Zitronenschule wird ein voller Erfolg. Die Garde präsentiert sich in neuen (eigenen) Uniformen.



**Thorsten Flink** und **Margit Römer** werden **Kinderprinzenpaar** in Bad Godesberg. Bei der Sessionseröffnung wird der 1. Vorsitzende **Andreas Heinrichs** als neuer Karnevalsprinz vorgestellt.

**1991** Die Jecken Goten fallen in eine tiefe Krise. Zwei Rückschläge in einem Jahr - das ist auch für die Goten zu viel. Durch das Bauordnungsamt wird aus bautechnischen Gründen das Zeughaus der Jecken Goten geschlossen. Die Proklamation des Godesberger Prinzenpaares mit **PRINZ ANDREAS I.** und **GODESIA GISELA** (Prinz Andreas I. aus den Reihen der Jecken Goten und Godesia Gisela aus den Reihen der Fidelen Burggrafen) findet am 9. Januar statt. Für alle Veranstaltungen muss der Saal im Hof von Holland angemietet werden. Dann überschlagen sich die Ereignisse - die Jecken Goten erreicht ein weiterer großer Rückschlag: Bei den Vorbereitungen zur Prunksitzung am 19. Januar in der Zitronenschule muss die Schule wegen einer Bombendrohung durchsucht werden. Und dann erfolgt das AUS für den Karneval: Der gesamte Karneval in Bad Godesberg wird wegen des Kriegs am Persischen Golf abgesagt. Denkwürdige Worte des Präsidenten: „Zwei solche Rückschläge innerhalb weniger Tage - das ist das Aus für die Jecken Goten!“





Op de huh baus,  
 janz dehf oder flach,  
 heh hällefe dir de **Männer vom Fach.**  
**Friesdorf Alaaf !**

Kompetent • Zuverlässig • Seriös

**WK  
BAU**  
Meisterbetrieb

Hochbau • Tiefbau • Landschaftsbau  
 Ausbau • Reparatur • Umbau • Sanierung

**Wilfried Krüger**

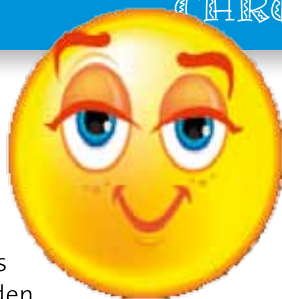
Bodelschwingstraße 13  
 53175 Bonn  
 Tel. 02 28 / 31 41 01 • Fax 02 28/ 31 45 76  
 Mobil 01 70 - 28 56 190  
 email: wkbaubonn@t-online.de



## Kompetenz bis ins Detail

Dietmar Wolff Bedachungen  
 Annaberger Str. 182  
 Telefon: 0228 – 93199227 • Fax: 93199228  
 e-mail: dachvonwolff@t-online.de

Dacheindeckungen \* Schieferarbeiten \* Dachstuhlbau  
 Klempnerarbeiten \* Wärmedämmung \* Flachdach  
 Gründach \* Solar \* Reparaturen .....



Die Jecken Goten geben jedoch nicht auf. Sie beschließen, das Zeughaus teilweise abzureißen und stellen den Neubau eines Clubhauses in Aussicht. Nach den Vorschlägen der Architektin **Marianne Brockfeld**. Die Baugenehmigung wird noch im August erteilt. Sofort wird in Eigenregie unter Anleitung von **Andreas Heinrich** mit dem Neubau begonnen.

**1992** Die Karnevalssession wird unter dem vorjährigen Motto mit den beiden Prinzenpaaren aus der Session 1990/1991 fortgeführt. **Erwin Quant** wird neuer Leiter der Kindergarde. **Corinna Bauer** wird Leiterin der Garde. **Brigitte Peters** wird Senatspräsidentin. Nach langer Krankheit verstirbt der hoch geschätzte Ehrenpräsident **Hubert Peter**. Die Jecken Goten würdigen seine großen Verdienste und werden ihn nie vergessen. Der bisherige Geschäftsführer **Hanno Flink** wird zum neuen 1. Vorsitzenden der Jecken Goten berufen.



Der Clubraum im Zeughaus

**1993** Die Mitgliederversammlung beschließt die Beschaffung neuer Uniformen für das Kindercorps. Präsident **Apollinar Elsen** erhält den großen Verdienstorden der Jecken Goten.

**Hans Günther, Ursel Gerhards** und **Liesel Härter** werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Am 18.09.1993 erfolgt die Fertigstellung des neuen Clubhauses.

**1994** Der Trainingsraum der Garden wird angemessen ausgebaut.

**Hans Härter** feiert seinen 75. Geburtstag! Die Jecken Goten gratulieren ihm als Mitbegründer des Gotensenats mit einem Fackelzug.

**1995** Der langjährige Präsident und Mitgründer der Jecken Goten **Apollinar Elsen** stellt sein Amt zur Verfügung. **Andreas Heinrichs** wird zum neuen Präsidenten berufen. Die Vorbereitungen zum 25jährigen Jubiläum werden begonnen.

**1996** Die Tanzgarde tritt aus Personalgründen mit den 1 Pünktchen auf. Ein Kindersenat wird gegründet, mit dem Ziel die Kindergarde zu fördern.



**1998** Durch den Bau des Kinopolis ist das Zug-Motto „Godesberger Filmfestspiele“.

**2000** 30 Jahre Jecke Goten mit **Jörg Vogel** als Präsident

**2002** **Ute Gredig** übernimmt das Amt der Geschäftsführerin, **Walter Rauben** den Posten als Schatzmeister.

**2003** Die Neuwahl des Vorstandes steht an. **Hanno Flink** wird endlich **Präsident**, **Ingrid Kaes** **Vizepräsidentin**, **Geschäftsführerin** und **Schatzmeisterin** wird **Sabine Flink**, **Schriftführerin Karin Meske**.

Der Vertrag mit der Karlsberg Brauerei wird aufgelöst. Der Verein atmet auf - man ist ab sofort „FREI“.



Die Jecken Goten schreiben erneut große Geschichte. Zum ersten Mal werden exklusiv Zwillinge in den Verein aufgenommen: **Julia und Lisa Baumann** (beide geboren am 20. August 2003).

**2004** Die neue Satzung wird durch das Amtsgericht bestätigt. Die Jecken Goten übernehmen die Bewirtung des Sommerfestes der CDU Bonn. Ab sofort wird die Aufnahmegebühr für neue Mitglieder des KC der Jecken Goten gestrichen.

**2005**

Ein neuer Stammorden wird entwickelt und allen Mitglieder ausgehändigt.

Der Gotensenat wird auf Beschluss aufgelöst.

Zum ersten Mal wird bei den Jecken Goten eine Cocktailparty durchgeführt.



In der Gaststätte „Costa Verde“ (Ort des gegründeten Stammtisches der Jecken Goten) wird ein erster Abend des „Kennenlernens“ für neue Mitglieder durchgeführt - 20 Personen sagen ihr Kommen zu. Die Bewirtung erfolgt exklusiv zur besonderen Freude der Jecken Goten durch den allseits beliebten und bekannten **Gastronom Arnold Luckenbach**, den die meisten unter dem Namen „Lucki“ kennen. Es herrscht tiefe Betroffenheit, als Lucki 2006 in Folge seiner schweren Erkrankung stirbt. Die Jecken Goten werden ihn sicher nicht nur als Vereinsmitglied sehr gern in Erinnerung halten.

**Walter Pahl** feiert sein 70. Geburtstag.



- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Geschäftsdrucksachen
- Bücher
- Broschüren
- Bindearbeiten

## DRUCKEREI SCHWARZ

Inh. Heinz Schwarz



Godesberger Str. 51  
53175 Bonn

Telefon: 02 28 / 31 90 52

Telefax: 02 28 / 31 90 68

[info@druckerei-schwarz.de](mailto:info@druckerei-schwarz.de)

[www.druckerei-schwarz.de](http://www.druckerei-schwarz.de)

Beratung und Planung

Möbelbau

Innenausbau

Terrassenbau

Restaurationen

Reparaturen

Fenster

Haustüren

## Sebastian Kläser

Tischlermeister + Holztechniker

Elsässer Straße 6

53175 Bonn

**Telefon: 02 28/37 78 94 13**

## 2006

Sämtliche WM-Spiele werden auf dem Großbildschirm im Clubhaus übertragen.



Es erfolgt die Wahl eines neuen Vorstands: **Hanno Flink, Präsident, Franz Josef Gieraths** wird **Vizepräsident, Claudia Müller, Geschäftsführerin** und **Karin Meske** wird als **Schatzmeisterin** bestätigt.

**Hermann Kruff** wird aufgrund seiner großen Verdienste zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Ein Ausschuss für eine Internetseite (Homepage der Jecken Goten) wird institutionalisiert.

erhalten konnten. Aus finanziellen Gründen ist es uns **erstmalig nicht möglich am Zug mit unserem Prunkwagen teilzunehmen**. Wir hatten aber eine **schöne Fußstruppe**, die uns würdig vertreten.



Neue Veranstaltungsangebote, beispielsweise das 1. Doppelkonzert „**Rock & Blues am Zeughaus**“, soll dem Vereinsleben neue Impulse geben.

## 2007

Olympiade der Jecken Goten - ganz dem Motto der Session angepasst! Die Vorstandsmitglieder der Jecken Goten zeigen in einer großen Bühnenschau ihr einzigartiges sportliches Können und werden mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Die Zuschauer sind begeistert: Standing Ovationen beim Auftritt des schwergewichtigen Gewichthebers **Wilfried Baumann** - Weltrekord - der Saal tobt!

Die regelmäßigen Dartsabende und die Stammtische der Jecken Goten zum „Plaudern“ finden guten Zuspruch. Man trifft sich freitags zum Darts im Zeughaus und regelmäßig bei den Stammwirten „**Heinz**“ und beim „**Lothar**“.

## 2008

Wieder einmal halt die Welt den Atem an! Die globale Finanzmarktkrise erreicht Deutschland und die Jecken Goten noch vor der Eröffnung der neuen Session. Der Präsident - **Hanno Flink** - sichert allen Mitgliedern zu, dass ihre Beiträge nicht gefährdet seien. Die Gelder habe man längst ausgegeben! Aufatmen bei den Mitgliedern! Die Jecken Goten stehen gespannt und voller Tatendrang vor einer Traum-Session: Aus ihren Reihen wird wieder einmal das Bad Godesberger Prinzenpaar gestellt.



**Prinz Otto I. und Godesia Gerti** boten eine tolle Session! Die Jecken Goten sind begeistert und sehr stolz.

In der Aussicht auf die anstehende „besondere Session 2008/2009“ wird beschlossen, eine Festzeitschrift zu veröffentlichen.

Die Mitgliederzahl des KC „Die Jecken Goten“ 1970 e. V. hält sich recht stabil bei 50!

## 2009

**Kompletter Umbau der Führungsmannschaft**. Der neue Vorstand schafft in kürzester Zeit große Probleme aus der Welt, sodass wir unser Zeughaus

## 2010

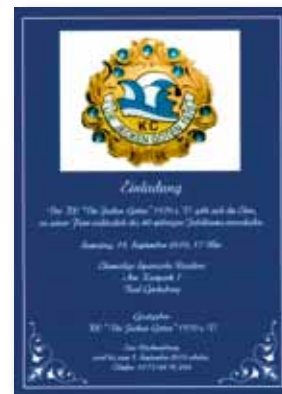
In diesem, unserem Jubiläumsjahr, beschloss der Vorstand eine **Neuaustrichtung des Vereins**. Ohne den Karneval zu vernachlässigen, werden wir uns verstärkt der **Jugendarbeit** widmen. Den ersten

Erfolg konnten wir mit unserer Ferienfreizeit (**Piratenwoche**) schon erzielen. Auch in diesem WM-Jahr haben wir wieder alle Spiele der deutschen Mannschaft im Zeughaus gezeigt.



Zwischenzeitlich zählt der Verein 102 Mitglieder. Wir freuen uns auf jede Neue, jeden Neuen im Verein. Sehr stolz ist der Verein darüber, dass sich immer mehr Vertreter des öffentlichen Lebens – aus der Politik einfinden, beispielsweise Benedikt Hauser, Mitglied des Landtags, Wiebke Winter und Frank von Altembockum als Stadträte, Elke Melzer als stellvertr. Vorsitzende im Bezirksverband der CDU Bonn und nicht zuletzt Philipp Lerch als Vorsitzender der CDU Bonn. Schön, dass auch Ihr bei uns seid!

Unseren verstorbenen Mitgliedern bewahren wir ein ehrenwertes Gedenken.



*Am 18. September kommt es zum Jubiläums-Festakt: Der Karnevalclub „Die Jecken Goten“ 1970 e.V. ist in seinem 40. Jahr angekommen!*





**BÄCKEREI**  
**Markmann**

**QUALITÄT DIE ÜBERZEUGT**

**Friedsdorf - Annaberger Str. 204 - Tel. 0228 / 31 65 44**  
**Plittersdorf - Plittersdorfer Str. 157 - Tel. 0228 / 35 12 57**  
**Heiderhof - im EDEKA Aktiv Markt - Tel. 0228 / 32 400 45**

**EUREX**  
BY BRAX

**Cordhose**  
verschiedene Farben

€ **99,95\***

\* Preis gilt nur für Normalgrößen

**L**  
**Leyendeckers**  
**Herrenmoden**

BONN-BAD GODESBERG · Tel. 02 28 / 36 45 93  
 Konfektion: Am Fronhof · Herrenartikel: Theaterplatz  
 Samstags bis 17 Uhr geöffnet



# Gebäudereinigung Waldow Meisterbetrieb

Wir halten für Sie Ihr Büro oder Ihre Praxis sauber, kümmern uns auf Wunsch um Ihr Handtuchpapier, Toilettenpapier oder Ihren Seifenspendler. Bei uns ist es möglich dass die Reinigungsarbeiten während oder nach Ihren Betrieblichen Öffnungszeiten durchgeführt werden.



## Unsere Dienstleistungen im Überblick:

- Glasreinigung
- Reinigung von Wintergärten
- Rahmenreinigung
- Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Treppenhausreinigung
- Polsterreinigung
- Autopolsterreinigung
- Teppichreinigung
- Reinigungsarbeiten in Großküchen
- Baureinigung
- Baufinreinigung
- Fassadenreinigung
- Metalfassadenreinigung
- Terrassenreinigung
- Markisenreinigung
- Reinigung von Leuchtreklamen
- Reinigung von Außenanlagen
- Tiefgaragenreinigung
- Reinigungsarbeiten nach Wasserschäden
- Sonstige Reinigungsarbeiten auf Anfrage

## Gebäudereinigung Waldow Meisterbetrieb

Austraße 36 · 53343 Wachtberg · Tel.: 0228 / 34 65 15 Fax: 0228 / 34 06 85  
E-Mail: Service@Waldow-gbr.de · Internet: www.Waldow-gbr.de

Haben Sie auch keine Lust Ihren Rasen zu mähen?

Wir haben die Lösung!

**Robomow® ...**



**... er mäht für Sie**

Gotenstraße 130 · 53175 Bonn  
Tel. 02 28 / 37 85 63 · Fax. 02 28 / 37 18 56  
www.held-gartenbau.de



**FRIEDHOFSGÄRTNEREI · BLUMENFACHGESCHÄFT**  
Individuelle Grabgestaltung  
Grabpflege  
Dauergrabpflege  
Gießservice & Urlaubspflege  
Blumenbindekunst

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**  
Gartenpflege  
Gartengestaltung  
Baumdienst



## Godesberger Schlüsseldienst Samson

**Inhaber  
Oliver Samson**

Plittersdorfer Straße 28 · 53173 Bonn  
Telefon: (0228) 35 43 72  
Fax: (0228) 35 74 90  
Internet: www.samson-bonn.de  
eMail: info@samson-bonn.de

- **Schlüssel & Schlösser aller Art**
- **Schließanlagen**
- **Zugangskontrollen**
- **Sicherheits-technik**
- **Tresore**
- **Alarmanlagen**
- **Notdienst**



# ERSTE FERIENEREIZEIT beim KC „DIE JECKEN GÖTEN“ 1970 e.V. Piratenwoche 2010

Am 2.8.10 war es so weit! Gabi Baumann, Nina Leßmöller, Maren Wiese und Dr. Reinhard Haselow begrüßten im Zeughaus der „Jecken Göten“ die für die anstehende Kinderfreizeitwoche angemeldeten 12 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren.

Alle waren etwas nervös. Warum nur? Vorbereitet war alles sehr gut, doch würde auch alles glatt gehen?

Zum „Warmlaufen“ fertigten die Kinder erstmal einen Button mit ihrem Namen, damit sich schnell alle kannten und ansprechen konnten.

Dann ging es aber schon los: Eines der Hauptthemen der Woche wurde besprochen – das Theaterstück und die selbst zu bauenden Requisiten. Schnell waren die Inhalte und das Drehbuch entwickelt, die Rollen wurden verteilt und dann wurde festgelegt, was gebastelt werden sollte.

Die Kinder zeigten sich sehr ehrgeizig und begabt, schnell hatte jedes Kind seine eigene Piratenausstattung gebastelt, bestehend aus einem Fernrohr, einem Kopftuch und einem Piratenhut. Schnell ein Foto, dann ging es weiter!

Nach dem Mittagessen („Spagetti Bolognese“) haben sich dann alle mit Begeisterung an die Requisiten gemacht, denn es mussten ja immerhin Palmen, eine Schatztruhe und die Kostüme für das Theaterstück hergestellt werden. Und ganz schnell war der erste Tag dann vorbei.

Am Dienstag sind dann alle ins Sealife nach Königswinter gefahren. Sehr schön, dass man noch zusätzliche Unterstützung von Dirk und Tanja Peters bekam.

Es war sehr aufregend. Man lernte, welche Fische in den heimischen Gewässern schwimmen, durfte lebende Seesterne anfassen, einer Meerjungfrau beim Suchen eines Schlüssels helfen und ist schließlich durch den Haitunnel gegangen.

Am Ausgang gab es dann noch ein Eis für alle. Die Kinderaugen glänzten.

So gestärkt ist die lustige „Truppe“ dann zu MC Donalds in Bad Honnef gefahren – dort konnten alle kostenfrei „schlemmen“ – was wollte man mehr!

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen von Bastelarbeiten, man hämmerte, schraubte, malte und nähte, tat all das, was nötig war, um das geplante Theaterstück am Freitag zu einem Erfolg werden zu lassen.

Um den großen Hunger zu stillen und die Konzentration aufzufrischen, machte man sich auf den Weg zum Mittagessen. Man war schließlich eingeladen ins Restaurant „La Pergola“ in der Wurzerstrasse, einige Minuten nur, dann war man schon eingetroffen und hatte mit erwartungsvollen Gesichtern an den gedeckten Tischen Platz genommen. Eine feine, disziplinierte und hungrige „Gesellschaft“. Der Wirt „WESI“ hatte alle Kinder und Begleiter zu allen möglichen Leckereien eingeladen – es hat toll geschmeckt. Das Dankeschön an das Haus – das hatte man natürlich nicht vergessen!

Nach einem kleinen Verdauungsausflug zu einem Spielplatz um die Ecke gingen alle dann wieder frisch ans Werk und haben die wichtigsten Bastelarbeiten fertig gestellt, wozu auch das Aufbauen des Bühnenbildes (samt eines sich hebenden Vorhangs) gehörte,

den man dank des Hausverwalters Gerri Maas fast professionell hinzubastern konnten.

Am Donnerstag stand dann wieder ein größerer Ausflug an. Ins Piratenland Buschdorf ging es, auch hier wieder mit der Unterstützung von Tanja und Dirk.

Dort war endlich „Austoben“ angesagt, und darin sind die Kinder nicht müde geworden. Jede Hüpfburg, jedes Trampolin und auch die höchste Kletterwand wurden wieder und wieder besprun-

## Eine kleine Nachbetrachtung!







Generalprobe



Bühnenbauer am Werk

Ahoi!  
wir entern  
die  
Goten...







*Hartmu's  
Unterwasser-Welten  
vom Video*

# FAKELN



*und in echt:  
im Sealife*



# LA PERGOLA

## RISTORANTE · PIZZERIA



### Mittagstisch

**1 Pizza** aus diversen Angeboten oder  
**1 Pasta** Nudeln verschiedener Art oder  
**Insalata** Mista Salat-Creation

**1 Getränk 0,2 L**

Wein/Bier oder ein alkoholfreies Getränk

**1 Espresso**

**nur 10,50 €**

(nicht an Sonn- und Feiertagen)

#### Außerdem bieten wir Ihnen:

- traditionelle italienische Küche in mediterraner Atmosphäre
- ständig wechselndes Angebot ausgesuchter Spezialitäten
- Gerichte mit frischen Zutaten
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Kommunion, Konfirmation, Jubiläen oder Weihnachtsfeiern

Wurzerstraße 7 · 53175 Bonn-Bad Godesberg  
Telefon (02 28) 93 79 72 06

#### Öffnungszeiten:

12:00-14:30 Uhr und 18:00-23:00 Uhr  
Samstag ab 18:00 Uhr · Montag Ruhetag

[www.la-pergola-bonn.de](http://www.la-pergola-bonn.de)





*in der Piratenwelt*



**Programm**

**Montag 2.8.2010, 10 Uhr**

Zeughaus Godesberger Straße 51 a  
Die Kinder werden von den Erwachsenen (Verantwortlichen) begrüßt  
Um 11 Uhr beginnt das Programm.

**Basteln und Theater!**

„Wir basteln Piratenzubehör!  
Anschließend studieren wir ein kleines Theaterstück mit den Kindern ein.“

**Dienstag 3.8.2010**

**Ausflug!**

Wir machen einen Ausflug zum Sealife Königswinter!

**Mittwoch 4.8.2010**

**Theater und Vortrag für die Eltern!**

Wir üben noch einmal für das Theaterstück und bauen uns Utensilien dafür. Am Nachmittag kommen unsere Lieben, um dieses zu bestaunen, im Anschluss bietet Dr. Reinhard Haselow den Eltern den Vortrag an:  
„Erziehung – eine anspruchsvolle Herausforderung.“

**Donnerstag 5.8.2010**

**Ausflug!**

Wir machen einen Ausflug ins Piratenland nach Bonn-Buschdorf!

**Freitag 6.8.2010**

**Essen wie die Piraten!**

Wir kochen und dekorieren den Tisch für die Abschlussfeier am Nachmittag!  
Die Kinder werden ab 17 Uhr abgeholt.

Die professionelle Betreuung der Kinder war sichergestellt. Sie wurde vorwiegend durch Gabi Baumann (2. Vorsitzende u. Garde-Kommandantin) und Nina Leßmöllmann als Betreuerin geleistet. Die Gesamtverantwortung oblag Dr. Reinhard Haselow (Vorsitzender).

**Goten-Kinder im Piratenland**

**Karnevalsclub veranstaltete Ferienfreizeit**

**FORTSETZUNG VON DER TITELSEITE**

Sogar für die Eltern war ein attraktives Angebot im Programm vorgesehen: Ein Vortrag über Fragen und Probleme in der Erziehung mit dem Thema „Erziehung – eine anspruchsvolle Herausforderung“ von dem Vorsitzenden Dr. Reinhard Haselow. Höhepunkt dieser Kinderfreizeit der „Jecken Goten“ war der Freitag, an dem die Gastkinder, die dann schon längst keine Gäste mehr waren, die Erwachsenenwelt, insbesondere ihre Eltern, mit einem Mittagstisch überraschen. Mit Unterstützung von Volker Rehenberg

zauberten die kleinen Köche ein leckeres und gesundes Essen. Die Idee für diese Kinderfreizeit war im Rahmen der Jahresplanungen für die diesjährige Jugendarbeit des Vereins durch die Betreuerin Nina Leßmöllmann (Tänzerin in der Garde des Vereins) entstanden. Kaum ausgesprochen begannen die Planungen des Vereins. Diese Kinderfreizeit soll künftig eine feste Einrichtung bei den „Jecken Goten“ werden. Dauerhaft sollen sämtliche Kosten durch Spenden finanziert werden, in diesem Jahr leisteten die Eltern noch einen geringen Beitrag für die Kosten.

*... auf dem Weg zum „La Pergola“*





# Die „Jecken Goten“ danken allen Sponsoren!



KC „Die Jecken Goten“  
1970 e.V.  
Bonn-Bad Godesberg



ERSTE  
KINDERFREIZEIT

**Piratenwoche  
August 2010**

Dr. Reinhard Haselow  
(Vorsitzender):  
*„Die Jugend ist der beste  
Garant für die Erhaltung  
der traditionellen Werte!“*

Dietrich Frhr. v. Tunkl-Schott  
(Präsident):  
*„Die Jugend findet in Vereinen  
Halt und Orientierung!“*

Gabi Baumann  
(2. Vorsitzende):  
*„Karneval wird durch  
Kinder noch schöner!“*

Hartmut Poluda  
(Senatspräsident):  
*„Jugendliche verdienen jede  
Förderung - auch im Karneval!“*



## Kinderfreizeit 2011 beim KC „Die Jecken Goten“ 1970 e.V.

Über den Termin werden Sie rechtzeitig informiert.

### Anmeldebogen

\_\_\_\_\_  
Name des Kindes

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Adresse:

\_\_\_\_\_  
Name der Eltern (wenn von oben abweichend):

\_\_\_\_\_  
Im Notfall zu erreichen unter Telefon

\_\_\_\_\_  
oder Telefon

\_\_\_\_\_  
Besonderheiten (Krankheiten, Allergien, Medikamente)

Möglicherweise werden Fotos von den Kindern während ihrer Spiele oder Übungen gemacht. Ich bin damit einverstanden, dass diese Fotos für Veröffentlichungen des KC „Die Jecken Goten“ 1970 e. V. genutzt werden dürfen.

Einverstanden: ja / nein

Ich möchte die Fotos vorher vorgelegt bekommen: ja / nein

\_\_\_\_\_  
Bad Godesberg, den

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Bitte bis zum 5. Mai 2011 zusenden oder im Vereinsheim abgeben. Adresse: Seite 3



gen und beklettert. Selbst das Essen konnte die Kinder nur sehr schwer davon ablenken.

Am Freitag war es dann so weit. Das große Fest mit den Eltern sollte stattfinden. Als erstes gab es morgens eine „Generalprobe“ für das Theaterstück, denn es sollte ja alles klappen. Und dann wollte man die Eltern ja noch mit einem selbst gekochten Menü verwöhnen. Dafür gab es noch viel zu tun. Volker Rehenberg und Gerd Timmer hatten alles eingekauft, Dirk und Tanja waren als Küchenhilfen dabei. Und die Kinder machten sich jetzt mit Feuereifer ans „Kleinschnippeln“. Da waren Äpfel, Nektarinen, Ananas, Erdbeeren und auch Paprika, Zucchini, Champignons und natürlich frisches Fleisch, das auf die richtige Größe gebracht werden musste.

Daraus entstand dann das exklusive Menü:

<p><i>Vorspeise</i> Tomatensauce</p> <p><i>Hauptgang</i> Putenspieße mit Gemüse an Backkartoffeln mit Creme und Krabben</p> <p><i>Nachspeise</i> Fruchtsalat mit Joghurt</p>	
--	--

*Mmhhh:* einfach lecker, hörte man mit großer Begeisterung von den fast 30 Gästen.

Gerade lecker mit den Eltern und Begleitern gegessen, schon musste man sich auf das Theaterstück vorbereiten. Da galt es, kleine Affen zu schminken, Schildkröten und Meerjungfrauen anzuziehen und dem Piratenkapitän den Hut anzupassen.

Das Stück war ein riesiger Erfolg und hat allen viel Spaß gemacht. Ein stürmischer und lang anhaltender Beifall von den stolzen Eltern und den Betreuern beendete dann diese tolle Woche mit Kindern, die allen Beteiligten große Freude bereitet haben!

Noch eine kurze Ansprache des Vorsitzenden Dr. Reinhard Haselow und Dankesworte von der Leiterin der Kinderfreizeit – Gabi Baumann, dann verabschiedeten sich Kinder und Eltern nicht ganz ohne Wehmut von den gewonnenen „kleinen und großen Freunden“.

Heute fragen sich die Betreuer und Veranstalter, warum man am Montag noch so nervös war, wo doch alles ganz einfach war. Man hatte gut geplant, die Vorbereitungen getroffen und beste Rahmenbedingungen geschaffen. Die schöne Idee von Nina Leßmöllmann wurde umgesetzt, zwölf supernette Kinder waren begeistert und haben sicher nach den Ferien viel zu erzählen. Alle hatten schließlich großen Spaß und freuen sich schon auf die Kinderfreizeit der „Jecken Gotten“ im nächsten Jahr. Einige der Kinder haben sich schon nach dem Termin erkundigt.







## Start in die Session 2009/2010



Unser Prinz in sozialer Mission



Unser Senatspräsident als  
Mitglied im Elferrat



... bei den Damen reichen zwei!

Alle guten  
Herren sind  
drei ...



# DeltaCorp

Architektur & Immobilien



## Architekturbuero

Bauplanung Ausführung  
Management Verwaltung  
Vermietung und Verkauf

## Immobilienbuero

## Am Weckhasen 13

Tel.: 0228 - 97149 - 330  
Fax: 0228 - 97149 - 332  
Email: [info@deltacorp.eu](mailto:info@deltacorp.eu)

5 3 1 7 5 B o n n

# SONNTAG

## EISENHANDEL



- Profistahl
- Betonstahl
- Träger
- Rohre
- Bleche
- NE-Metalle
- Verzinken
- Propan-Gas
- Techn. Gas

53175 Bonn · Godesberger Straße 57 · Telefon 0228 - 31 05 35

fürstlich feiern - Die Godesburg

## stilvoll genießen



M & F Bewirtungs GmbH  
Auf dem Godesberg 5  
53177 Bonn - Bad Godesberg  
Fon: 02 28 - 31 60 71  
Fax: 02 28 - 31 12 18  
[www.godesburg-bonn.de](http://www.godesburg-bonn.de)  
[Restaurant@Godesburg-Bonn.de](mailto:Restaurant@Godesburg-Bonn.de)



### Godesburg

#### Gastlichkeit mit besten Aussichten.

Über den Dächern von Bad Godesberg erhebt sich das Wahrzeichen. Allein schon der herrliche Blick rund über die rheinische Bucht lohnt den Aufenthalt auf der Godesburg. Fühlen Sie sich gleichfalls eingeladen, die Gastlichkeit unserer Gastronomie kennenzulernen und zu genießen.

#### Veranstaltung von A bis Z

Hier oben genießen Sie eine herrliche Aussicht auf die rheinische Bucht - hier können Sie mit Freunden außergewöhnliche Feste feiern. Zelebrieren Sie große oder kleine Veranstaltungen wie Betriebsfeiern, Hochzeiten oder Geburtstage. Beeindruckende Räumlichkeiten, die Platz für 10 bis 400 Personen bieten, geben Ihnen die Möglichkeit, Ihren persönlichen Geschmack zu entfalten. Ob in der gemütlichen Wein- stube oder im imposanten Rittersaal, auf der historischen Godesburg umgibt Sie zu jeder Zeit stilvolles Ambiente und modernste Ausstattung.



# Schön, wenn man Marken billiger kriegt.



\* Für rezeptpflichtige Arzneimittel gelten einheitliche Abgabepreise. Rabatte beziehen sich auf den empfohlenen Verkaufspreis des Herstellers.

**easyApotheke an der Godesburg**  
Am Michaelshof 4a, 53177 Bonn-Bad Godesberg  
Telefon: 0228/ 8546948-0, Fax: -99  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:30 - 19:00 Uhr  
Sa 9:30 - 16:30 Uhr

**easyApotheke**  
Das beste Mittel gegen teuer.



Hallo! Suchst Du Abwechslung?  
Oder möchtest Du einfach nur nette  
Leute kennen lernen?

Möchtest Du Dich 'mal wieder bewegen  
und Freude in einer Gemeinschaft  
von Gleichgesinnten haben?

Hast Du Spaß am Karneval?  
Möchtest Du mit uns durch die Säle ziehen,  
am Karnevalzug teilnehmen  
und auch mal richtig feiern?

am Karnevalzug teilnehmen  
und auch mal richtig feiern?

Dann ist das Tanzen in unserem  
Tanzcorps bestimmt das Richtige für dich!

Wir, das ist der **Karnevalclub**  
„Die Jecken Goten“ 1970 e.V.

Und wir suchen immer  
„Verstärkung“ für unsere Tanz-Garden:  
Kiddies – Teenies – Erwachsene

Ob Anfänger oder „Wiedereinsteiger“,  
das spielt keine Rolle.  
„Das bringen wir Dir schon bei!“  
Es müssen keine sportlichen  
Meisterleistungen erbracht werden ...

Und die Uniform?  
... wird Dir gestellt.

Wir trainieren im Clubhaus  
Godesbergerstraße 51 a (nahe Obi)  
53175 Bonn-Bad Godesberg Friesdorf

Interessiert?  
Ruf doch einfach an oder sende eine SMS an:  
Gabi 0170 8360597 (bitte ab 16.00 Uhr)



Hallo Jecke Goten,  
Hallo Freunde und Gönner der Garden,

die Garden der Jecken Goten befinden sich  
in diesem Jahr in einer stetigen Aufwärts-  
bewegung. Nach einer kurzen Pause besteht  
die Kindergarde jetzt schon wieder im zwei-  
ten Jahr, und es läuft wunderbar.

Jeden Dienstag ist ab 17.00 Uhr Training.

Zurzeit sind es acht kleine Tänzerinnen  
und Tänzer, die mit Feuereifer dabei sind und  
auch an unserer Piratenwoche sehr viel Spaß  
hatten.

Die Große Garde besteht zurzeit aus neun  
Tänzerinnen und Tänzern. Es wird zweimal  
die Woche, montags und mittwochs, trainiert.  
Als Lohn für die teilweise fünfzehnjährige Zu-  
gehörigkeit darf sich die Große Garde über neue  
„Berufskleidung“ freuen. So chic freuen wir uns  
auf eine tolle Jubiläumssession im Kreis unserer  
Gönner und Spender, die immer ein offenes Ohr  
für unsere Belange haben.

Danke

Und ein dreifach Godesberg Alaaf

Eure Gabi Baumann  
Gardekommandantin

**WWW.JECKE-GOTEN.DE**

Wir freuen uns auf Dich !!!







# HOTEL RHEINLAND

Rheinallee 17 + 53173 Bonn - Bad Godesberg  
 Tel. 0228 - 82 000 - 0 + Fax 0228 - 82 000 - 82  
[www.hotel-rheinland-bonn.de](http://www.hotel-rheinland-bonn.de) + [rezeption@hotel-rheinland-bonn.de](mailto:rezeption@hotel-rheinland-bonn.de)  
 Geschäftsführung: Claudia Müller und Ralf Hagedorn



Zwitscherstube • Godesberg's Bier & Weinkeller im Villenviertel

Öffnungszeiten: Täglich von 17:30 - 2:00 Uhr Freitag, Samstag und vor Feiertagen bis 3 Uhr  
 Küche geöffnet von 18:00 bis 23:30 Uhr

gemütlicher Gewölbekeller unter dem Hotel Rheinland + Sommerterrasse + Events + großer Parkplatz  
 Tel. 0228 - 35 13 45 + [www.zwiwi-godesberg.de](http://www.zwiwi-godesberg.de)



## GODESBERGER AUTOHANDEL

### HELMUT SCHÄFER / GERD RÖNNAU

Sankt-Augustinus-Str. 80 • 53175 Bonn  
 Tel. : 0228 - 35 25 26 • Fax. : 0228 - 35 93 06  
 Internet : [www.Godesberger-Autohandel.de](http://www.Godesberger-Autohandel.de)  
 E-Mail : [godesberger-autohandel@gmx.de](mailto:godesberger-autohandel@gmx.de)  
 Geschäftszeiten : Mo. – Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr  
 Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



Fahrradspezialist Drahtesel  
 feiert Jubiläum

25 Jahre  
 » in Bewegung «

# Drahtesel

Bei uns finden sie unter anderem:

- Citybikes
- Rennräder
- Trekking
- Fachwerkstatt
- Kinderräder
- Mountainbikes
- Zubehör und Bekleidung
- Fahrradschule für Kinder

**Räder, die bewegen!**



Drahtesel Bonn  
 Inhaber Jean Franzen  
 Moltkestr. 10-12 • 53173 Bonn

Tel: 02 28 / 36 15 45  
 Fax: 02 28 / 36 25 79  
[info@drahtesel-bonn.de](mailto:info@drahtesel-bonn.de)

Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr: 10-13 + 14-19 Uhr • Sa: 10-16 Uhr  
[www.drahtesel-bonn.de](http://www.drahtesel-bonn.de)



Die Jecken Goten bekommen vom Vorsitzenden des Festausschusses Godesberger Karneval, Christian Hüffel, den Ornat der ehemaligen Godesia Ilse überreicht, der ersten Godesia aus den Reihen der Jecken Goten.

Der Vorsitzende, Dr. Reinhard Haselow, sieht dies als eine besondere Auszeichnung für die Jecken Goten, die niemals vergessen werden soll.

**WEICKERT**  
O P T I C

Am Fronhof 1  
53177 Bonn  
0228-356448  
weickert-optic.de

**Närrische**  
**33%**

**RABATT auf einen Brillenkauf in unserem Hause gegen Vorlage dieses Gutschein's (Aktionen ausgeschlossen).**



## FORTSCHRITTE

2009/2010 wurde die Wagenhalle des Zeughauses umfangreich renoviert. Geholfen haben uns unsere Sponsoren, denen wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Großzügigkeit danken möchten. Vor allem wurde die Wärmedämmung verbessert, die Toiletten wurden erneuert, die Küche komplett neu beschafft. Doch dies ist nur der Anfang ...



KERNEN/CLUB „DIE JECKEN GOTEN“ 1970 E.V. | JUBILÄUMSFEIERSCHRIFT ZUR SESSION 2010/2011



*Sie suchen einen sauberen und gemütlichen Raum zum Feiern?  
Mieten Sie unser Klubhaus!*

Veranstalten Sie Ihre festliche Familienfeier oder aufregende Party in unserem schönen Klubhaus!

- 💡 Platz für bis zu 80 Personen (bestuhlt)
- 💡 mit Thekenanlage
- 💡 komplett eingerichtet Küche mit Mobilar
- 💡 separater Buffetraum
- 💡 moderne Toiletten

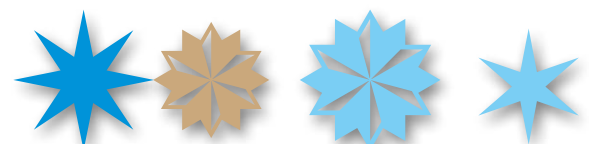
Ausführliche Informationen und Mietpreise unter:

Telefon Geschäftsführung: 0175-48 90 28 4

Club und Zeughaus: Godesberger Straße 51a  
53175 Bonn-Bad Godesberg Friesdorf

**WWW.JECKE-GOTEN.DE**

*Wir freuen uns auf Dich !!!*





## Siegfried Müller

Steinbildhauermeister • Restaurator im Handwerk  
Staatlich geprüfter Steintechniker

Gotenstraße 136 • Am Zentralfriedhof  
53175 Bonn - Bad Godesberg  
Telefon (0228) 37 57 62  
Fax (0228) 37 65 93

Rentenberater  
Alfons Seyock

*Gerichtlich geprüft und staatlich zugelassener  
unabhängiger Rentenberater*

Brauchen Sie Hilfe bei Ihren Rentenangelegenheiten?  
Haben Sie Probleme mit Ihrer Beihilfenabrechnung?  
Oder haben Sie ganz einfach Fragen zur Rentenversicherung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

### Alfons Seyock

Im Weingarten 5  
53175 Bonn  
Tel: 0228/31 55 95

[www.rentenberater-alfons-seyock.de](http://www.rentenberater-alfons-seyock.de)

# HÄRTER

## Karosseriebau und Autolack

- Karosseriebau
- Reparaturen
- Einbrennlackierungen
- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Autoglas



**Manfred Härter**  
Elsässer Straße 8-12  
53175 Bonn  
Tel. 0228/31 08 31  
Fax 0228/31 86 65



**Alte Apotheke**  
GODESBERG



**Alte Apotheke**  
IN MEHLEM



**Kurpark Apotheke**  
GODESBERG

Alte Apotheke Godesberg | Koblenzer Straße 58 | 53173 Bonn-Bad Godesberg | Tel.: 0228 - 35 30 01 | Fax: 0228-35 30 03

Alte Apotheke in Mehlem | Mainzer Straße 155 | 53179 Bonn-Bad Godesberg | Tel.: 0228 - 921 22 60 | Fax: 0228-9212 26 29

Kurpark Apotheke | Theaterplatz 13 | 53177 Bonn-Bad Godesberg | Tel.: 0228 - 35 33 35 | Fax: 0228-3670 40 9

[www.alte-apotheke.com](http://www.alte-apotheke.com)



## Antrag auf Aufnahme als Mitglied in den als gemeinnützig anerkannten Verein „Die Jecken Goten“ 1970 e. V.

Name/Titel: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_ Antragsdatum: \_\_\_\_\_

Ehegatte: \_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_ Kind 1: \_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_ Kind 2: \_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Plz./Wohnort: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_ Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

Mit Unterzeichnung des Aufnahmeantrags wird erklärt, dass bei Aufnahme in den Verein die bestehende Satzung und die geltenden Vereinsordnungen anerkannt werden sowie der Verein in seinen ideellen Zielsetzungen unterstützt wird. Jedes Mitglied erhält einen Stammorden. Er ist und bleibt Eigentum des KC „Die Jecken Goten“ 1970 e. V. Nach Austritt ist dieser wieder abzugeben. Bei Verlust sind 15 € Wiederbeschaffungsgebühr zu entrichten. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist 3 Monate vor Ablauf eines Kalenderjahres zum Jahresende möglich.

Art der Mitgliedschaft (gem. Beitragsordnung, siehe unten) Jahresbeitrag/-beiträge (gem. Beitragsordnung, siehe unten) Insgesamt €  
Die Beiträge gelten bis auf Widerruf.

**Datenschutz:** Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten ausschließlich unter Beachtung des BDSG für Vereinszwecke gespeichert und verarbeitet werden. Ich stimme zu, dass Bilder von unseren Veranstaltungen, die unter anderem auch meine Person betreffen, vom Verein für Veröffentlichungen verwendet werden dürfen.

Unterschrift(en) (bei Minderjährigen bitte Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

**Einzugsermächtigung:** Hiermit ermächtige ich/wir den KC „Die Jecken Goten“ e.V. widerruflich, den Jahresbeitrag abzubuchen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung zur Einlösung. Entstehende Kosten gehen zu meinen/unseren Lasten.

Kontoinhaber \_\_\_\_\_ Bankverbindung \_\_\_\_\_ Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Ort/Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Dem Vorstand vorgelegt am \_\_\_\_\_ Aufgenommen am \_\_\_\_\_ Dem Schatzmeister ausgehändigt am \_\_\_\_\_

Unterschrift

Bankverbindung: Spark. KölnBonn Konto-Nr.: 24001513 BLZ 370 501 98

**Beitragsordnung**

Gültig ab 01.01.2011

Art der Mitgliedschaft / Jahresbeitrag / Erklärungen

Aktive Mitgliedschaft	40 €	Aktive Mitglieder sind Mitglieder, die sich in ihrer Freizeit (außerhalb ihrer Wahlfunktion) regelmäßig in besonderem Maße für den Verein einbringen, beispielsweise durch Arbeiten am Zeughaus oder auch im Rahmen von Vereinsveranstaltungen.
Familienmitglieder	20 €	Der o.a. Beitrag bezieht sich auf eine Person; für weitere Mitglieder der Familie gilt ein Beitrag in Höhe von 20 €.
Fördermitglieder pro weiterem Familienmitglied	50 € 25 €	Der Förderung des Vereins wird durch die erhöhte Beitragszahlung Rechnung getragen.
Mitgliedschaft in der GARDE	beitragsfrei	Aktive Mitglieder der GARDE (Tänzer u. Tänzerinnen) sind von der Beitragszahlung befreit. Nach Beendigung der aktiven Zugehörigkeit in der GARDE ist eine Beitragszahlung obligatorisch. Für Begleiter der GARDE gilt keine Beitragsbefreiung (aktive Mitgliedschaft).
Jugendliche	20 €	Jugendliche (ab 14 bis 17 Jahre) zahlen den Beitrag als Familienmitglieder.
Kinder	beitragsfrei	Kinder (bis einschl. 13) sind von der Beitragszahlung befreit.
Familienbeitrag	60 €	Familie steht für eine Gemeinschaft aus einem Elternpaar und mindestens einem Kind.

**Ermäßigung bzw. Befreiung von der Beitragszahlung**

Mitglieder, die sich in sozialen Schwierigkeiten befinden, können eine Ermäßigung bzw. Befreiung von der Beitragszahlung beantragen. Die Entscheidung, inwieweit eine Befreiung oder Ermäßigung erfolgt, obliegt ausschließlich dem Ersten Vorsitzenden. Der Vorsitzende informiert den Vorstand über seine Entscheidung. Beschlossen durch die Jahreshauptversammlung am 28. April 2010.



Die Firma

**GLITSCH ■ NECKE**

Bad Godesberg, Beethovenallee 8 - 12

wünscht der  
Allgemeinen Karnevalsgesellschaft Prinzengarde 1947 e. V.  
und allen  
Bad Godesberger Karnevalisten  
eine knatschverdötschte Session 2010/2011.



BODEN

DESIGN

PAGENKEMPER

*Teppichböden, Linoleum, Laminat, PVC, Altbaurenovierung,  
Treppenbelegung, Parkettböden / Parkettrenovierung  
- Verkauf und Verlegung -*

Siegfried-Leopold-Str. 29-31  
53225 Bonn

Tel.: 0228 - 466 271  
Fax: 0228 - 466 488

[www.bodendesign-pagenkemper.de](http://www.bodendesign-pagenkemper.de)



Werner Bergener  
**FUN BIKES**  
Ihr persönlicher Bike-Shop in Bonn

Fahrräder • Kinderanhänger • Heimtrainer • Verleih  
Bekleidung • Service • Beratung • Finanzierung

*STEVENS*

Gazelle

**RIXE**

PEGASUS

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 13:00 Uhr  
14:30 - 18:30 Uhr  
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Annaberger Straße 164  
53175 Bonn-Friesdorf  
Telefon: 0228 - 31 79 57  
Telefax: 0228 - 38 69 94 6  
Internet: <http://www.fun-bikes.de>  
E-Mail: [kontakt@fun-bikes.de](mailto:kontakt@fun-bikes.de)





# WEIBERESTNACHT IN DER „KNOLE“





Innenraumgestaltung, Anstrich- und  
Tapezierarbeiten, Fassadenanstrich,  
Boden- und Wandbeläge, Sandstrahlung,  
Trockenausbau, Fassadendämmung, Gerüstbau

Malermeister **JEDZIG**  
53179 Bonn-Mehlem, Bachemer Str. 33  
Tel.: 0228 - 34 80 04, Fax: 0228 - 85 63 05



Mixed Revival Sound  
Wally & Heinz Mirgel  
Tel.: 02241 / 90 55 899 • [www.mrssound.de](http://www.mrssound.de)

BERATUNG - VERKAUF - SERVICE

**moto-team**



St. Augustinus Straße 88  
53175 Bonn - Bad Godesberg

Tel. : 02 28 - 31 32 60  
Fax : 02 28 - 31 32 71

Mail: [mototeambonn@aol.com](mailto:mototeambonn@aol.com)

**BMW**  
**HONDA**  
**KAWASAKI**  
**SUZUKI**  
**YAMAHA**  
**SYM**

**METZGEREI**  
**Bäumker**  
Inh. S. Lanz  
Qualität, die man schmeckt!

• Fleisch- und Wurstwaren  
mit Herkunftsgarantie  
• Lieferservice  
• belegte Brötchen

53175 Bonn  
Annaberger Straße 110  
Telefon: 0228 / 31 22 44  
Telefax: 0228 / 31 85 61  
Mail: [SandraLanz11@yahoo.de](mailto:SandraLanz11@yahoo.de)

Bier, Wein  
und  
kleine Küche



**Em Knollestueffje**

**Willkommen in der urigen Kneipe im  
Herzen des alten Knolle Viertels.**

Bei einem zünftigen Bitburger Pils oder einem Reissdorf Kölsch vom Fass, oder auch bei einem guten Glas Wein, können Sie sich die vielen alten Fotos von Godesberg ansehen. Dazu bieten wir auch kleine Speisen an.

Ihre Feier bis zu 40 Personen, auch mit Buffet, richten wir gerne aus.

Von September bis Juni erleben Sie hier Live-Musik mit verschiedenen Bands, jeweils am ersten Freitag im Monat, ab 19.30 Uhr.

[www.knollestueffje.de](http://www.knollestueffje.de)

Junkerstraße 15 · 53177 Bonn · Telefon: 02 28/ 35 63 77 · Email: [info@knollestueffje.de](mailto:info@knollestueffje.de)

Mitglied  
der  
Jecken Götten





„Wollmäuse“ sind wetterfest ...

Es gibt kein Bier ... am Zug, denn die Leitungen sind eingefroren. Auch nicht schlimm ... es war sowieso kaum Besuch am Stand. Eben verdammt ungünstige Bedingungen – trotzdem, oder gerade deswegen sind alle wahrhaft „cool“ geblieben!



Es ist vollbracht! Angekommen! Nach fünf bis sechs Stunden in der „Eiszeit“ ist man wieder daheim.



Wieder im Warmen angekommen ...



Oben: Temperaturen, bei denen man keinen Kühlschrank benötigt.

Links: Eis(kunst)sitzen für Fortgeschrittene



- Computer
- Notebooks
- Monitore
- Drucker
- Scanner
- Beamer
- Netzwerke
- Speicher
- Digital-Kameras
- Handys und  
Verträge
- Zubehör
- Verbrauchsmaterial

## 24/48 Std PC und Notebook Reparatur-Service

Wir reparieren alle Geräte aller Marken Ltd R innerhalb 24/48 Std...



# ESMEN

Computer Vertriebs GmbH

Burgstraße 69  
53177 Bonn  
Tel.: 02 28 / 35 85 75  
Fax: 02 28 / 36 39 94  
info@esmencomputer.com  
www.esmencomputer.com  
Geöffnet:  
Mo.-Fr. von 9.00 bis 19.00 Uhr durchgehend



# APOTHEKE AM RÖMERNPLATZ

HELMUT NOLDEN

53179 BONN - BAD GODESBERG

RHEINSTRASSE 3

TELEFON 02 28 / 36 24 32

TELEFAX 02 28 / 36 24 39

**WIE** **WO** **WAS**  
weiß

# OBI®



### Wie es geht, weiß OBI!

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.



### Wo was hingehört, weiß OBI!

OBI Märkte sind nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!



### Was Sie brauchen, weiß OBI!

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmertraum - in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

Weitere Infos unter [www.obide.de](http://www.obide.de)

**OBI BONN-BAD GODESBERG · GODESBERGER STR. 63 · 53715 Bonn**





**Rock & Blues  
am Zeughaus**  
**THE ROW  
SAMSTAG BAUMS'**  
**10.7.10 BLUES-  
BENDERS**  
Eintritt frei!  
Eintritt 10,-  
AM ZEUGH AUS  
DER JECKEN GÖTEN  
Codersberger Straße 51 a | Nähe Uhl  
Bann-Bad Codersberg



# WM 2010 IM ZEUGHHAUS





**STL**  
**steinhauerundlück**  
 Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel

Steinhauer & Lück GmbH & Co. KG  
 Hochstr. 47-51 · 58511 Lüdenscheid · Telefon 02351-10 62 0  
 Fax 02351-10 62 50 · info@steinlueck.de · www.steinlueck.de

**Paulaner am Kurpark**  
 mitten in Bad Godesberg

In einem gemütlichen Ambiente bieten wir mehr als nur das süffige, bayrische Bier

Homepage: [www.paulaneramkurpark.de](http://www.paulaneramkurpark.de)  
 Tel.: 0228 / 3904588  
 mobil: 0160 / 99867797  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-So 10:00 bis 01:00 Uhr  
 kein Ruhetag

**WWW.**  
**MUSIK**  
**BAUM**  
**.DE**

**WWW.THE-ROW.DE**

**Rolf Ditz**  
 Zeppelinstr. 4b, 53177 Bonn  
 Telefon: 0228 / 33 31 50  
 Mobil: 0151 / 15 00 26 67  
 eMail: schreinerkater@web.de

*Textilpflege Tutte*

53173 Bonn - Bad Godesberg  
 Plittersdorfer Straße 24  
 Tel.: 0228 / 36 22 40

# Stadthalle

## BAD GODESBERG

### Kulinarisch Tagen und Feste feiern



**Aktuelle Wochenkarte  
auf unserer Homepage**

**Tageskarte**  
täglich wechselnd  
ab 12.00  
durchgehend warme Küche

**5,80 Euro Teller**  
täglich wechselndes Gericht  
**Montag - Samstag**  
**12.00 - 21.00 Uhr**

Monika & Thomas Weiermann, Koblenzer Straße 80  
53177 Bonn, Tel. 0228/ 52 881-0 Fax 0228/52 881-29  
[www.stadthalle-bad-godesberg.de](http://www.stadthalle-bad-godesberg.de)  
U-Bahn Endhaltestelle Linie 16 und 63  
Parkplatz am Haus









Schon während der Session 2008/2009 wurde in unserem Vereinsleben vermehrt der Wunsch geäußert, den bereits existierenden Senat der Jecken Goten neu zu gestalten. Einige Mitglieder erklärten sich bereit, beizutreten und die notwendigen Vorarbeiten zu leisten. Während des folgenden Ordensfestes erhielten schließlich zwölf Mitglieder ihre Ernennungsurkunde.

Nach der Neuformatierung des Senates in der Session 2008/2009 fand am 21.4.2009 die erste konstituierende Senatssitzung in der Gaststätte „Em Knollestüffje“ in Bad Godesberg statt. Diese Gaststätte wurde später zum offiziellen Treff des Senats erklärt.

Im Mittelpunkt stand die Wahl des Senatspräsidenten. Gewählt wurde Hartmut Poluda. Darüber hinaus wurde vereinbart, möglichst zeitnah eine Senatsordnung zu schaffen, in welcher Aufgaben und Ziele des Senats festgelegt werden sollten. Zusätzlich wurden verwaltungstechnische Angelegenheiten festgelegt. Außerdem wurde in den anschließenden Sitzungen die Senatsordnung erstellt, überarbeitet und im August 2009 einstimmig angenommen. In dieser

Ordnung wurde unter anderem die Unterstützung des Vereins, insbesondere die Förderung der Jugend und der Garde hervorgehoben.

Während der folgenden Wochen wurden zwei neue Mitglieder in den Senat eingeführt. Damit bestand der Senat aus 3 Senatorinnen und 12 Senatoren.

Im Sommer 2009 wurde ein gemeinsamer Ausflug des Senats erfolgreich durchgeführt.

In weiteren Senatssitzungen wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass die gemeinnützige Verpflichtung des Vereins unter anderen in der Jugendarbeit bestehe. Aus den Spenden des Senats konnten zahlreiche Anschaffungen für die Garde bestritten werden. Während der letzten Senatssitzung wurde eine Erklärung abgegeben, dass man bei bestimmten zukünftigen Veranstaltungen eine „Schirmherrschaft“ übernehmen wolle.

Wir haben zurzeit einen noch sehr „jungen“ Senat, der sicherlich noch einige Zeit benötigen wird, um sich „zu finden“ – wir sind jedoch auch stolz, dass wir bislang in der Vereinsarbeit unterstützen und mitwirken durften, insbesondere für die Jugend aus unserer Sicht spürbare und wertvolle Beiträge leisten konnten. Wir sind offenkundig auf dem richtigen Weg.

Wir freuen uns über neue Senatorinnen und Senatoren, die bereit sind, uns in der Arbeit für die Jugend finanziell, materiell und ideell zu unterstützen.

Hartmut Poluda  
Senatspräsident





# v. Tunkl & Partner

Rechtsanwälte · Steuerberater

In der ehemaligen Botschaftsresidenz Spaniens  
Zivilrecht · Strafrecht · Öffentliches Recht  
Nationales und Internationales Steuerrecht

**v. Tunkl & Partner | Rechtsanwälte · Steuerberater**

Am Kurpark 7 | 53177 Bonn

Tel.: 02 28 / 24 973 - 0

Fax: 02 28 / 24 973 - 24

E-Mail: [kanzlei@tunkl-partner.de](mailto:kanzlei@tunkl-partner.de)

Internet: [www.tunkl-partner.de](http://www.tunkl-partner.de)

♥ Karneval und miteinander Fröhlichkeit verbindet die Menschen und stärkt das Wir-Gefühl. Als Sparkassen-Mitarbeiter und Repräsentanten im Kölner und Bonner Karneval unterstützen wir unser Brauchtum in seiner Vielfalt. ♥

Patricia Burgunder und Markus Pohl,  
Sparkasse KölnBonn

Unser Engagement für den Karneval.  
Gut für Köln und Bonn.

 Sparkasse  
KölnBonn

Jeder Jeck ist anders – im Karneval wird Vielfalt großgeschrieben. Unsere Mitarbeiter Markus Pohl (Vorstandsmitglied im Festkomitee Kölner Karneval) und Patricia Burgunder (Beueler Wäscherprinzessin Patty I, 2003) engagieren sich für diese Tradition ebenso wie die Sparkasse KölnBonn selbst: Sie zählt zu den größten Förderern des Kölner und Bonner Fasteleers und unterstützt kleine und große Karnevalsvereine sowie zahlreiche Institutionen und Veranstaltungen – ob Kölner Sternmarsch oder Beueler Weiberfastnacht. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**